FSR
Mathematik
und
Informatik

Gauß erzählt ...

Zeitplan der O-Phase Data Science

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
10 - 11 Uhr	**Begrüßung** 10:00 Uhr Container 0.101	**Frühstück im Hörsaal** 10:00 Uhr Hörsaal		
11 - 12 Uhr	**Kennenlernen** 11:00 Uhr Container 0.101	**Workshop - Slot 1** 11:00 Uhr je nach Workshop		**Brunch und Katerfrühstück** Nach deiner Wahl im Institut für Informatik oder im Mathematischen Institut. 11:27 Uhr Ifl oder Übungssaal
12 - 13 Uhr				
13 - 14 Uhr	**gemeinsames Grillen mit den Info-Studis** 13:00 Uhr vor der Informatik		**Nordcampus-Rallye oder Fakultätsrallye im MI** Du kannst dich entscheiden. Los geht es entweder hinter der Informatik oder im Übungssaal im MI. 13:00 Uhr Ifl oder Übungssaal	
14 - 15 Uhr		**Stadtrallye** Die Rallye führt dich durch die Innenstadt. Der Start ist im Übungssaal im Mathematischen Institut (MI). 14:00 Uhr Übungssaal im MI		
15 - 16 Uhr	**Studienberatung und Einführung in die uniIT-Systeme** 14:30 Uhr Container 0.101			**Workshop - Slot 2** 15:00 Uhr je nach Workshop
16 - 17 Uhr				
17 - 18 Uhr				
18 - 19 Uhr			**Kneipenrallye oder Spieleabend** Treffen für die Rallye ist im Übungssaal im MI. Der Spieleabend findet im Institut für Informatik (Ifl) statt. 18:00 Uhr Übungssaal oder Ifl	
19 - 20 Uhr				**Flunkyball-Turnier** 19:00 Uhr Wochenmarkt
20 - 21 Uhr	**Kneipenabend** 20:00 Uhr Ort nach Ansage	**Abschluss der Stadtrallye** anschließend Ort nach Ansage		
21 - 22 Uhr				
22 Uhr - ...				**O-Phasenparty** 22 Uhr EXIL (nahe Z-Campus)

1 Begrüßung

Herzlich Willkommen zum Studium in Göttingen!

Mit deiner Immatrikulation an der Georg-August-Universität Göttingen machst du einen kleinen Schritt für die Menschheit, aber einen großen hinsichtlich deiner persönlichen Entwicklung: Du bist jetzt offiziell Student bzw. Studentin der Data Science!

Um dir den Studienanfang zu erleichtern, haben wir, der Fachschaftsrat Mathematik, Informatik und Data Science, und ich, Carl Friedrich Gauß, kompakt ein paar Informationen zusammengestellt: Vom allgemeinen Aufbau eines Studiums (Kapitel 4) über Wahlmöglichkeiten von Fächern, von Freizeitangeboten (Kapitel 8) bis hin zu ein paar Worten von aktuellen Professoren (zurzeit gebe ich leider keine Vorlesungen). Vieles hat sich seit meiner Zeit als Student bis heute geändert, doch lass dir eines gesagt sein:

> *"Es ist nicht das Wissen, sondern das Lernen, nicht das Besitzen, sondern das Erwerben, nicht das Dasein, sondern das Hinkommen, was den größten Genuss gewährt."*

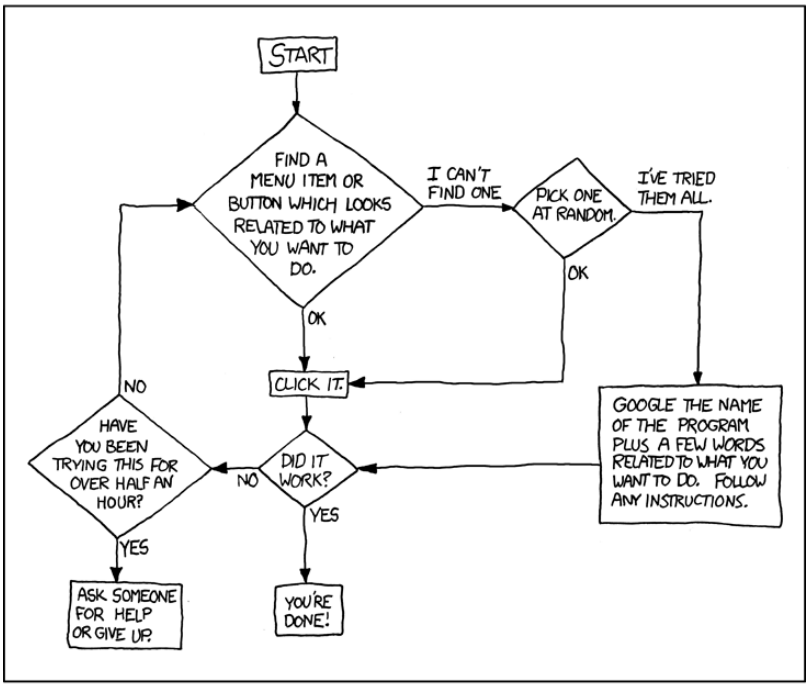
(Dies schrieb ich bereits im September 1808 meinem Freund Bolyai. Aber auch Selbstreferenzen gehören gekennzeichnet.)

In diesem Sinne: Habt Mut und Spaß in diesem neuen Lebensabschnitt; seid bereit, Neues zu entdecken, und verliert nicht die Geduld, wenn etwas nicht gleich auf Anhieb funktioniert!
Viel Durchhaltevermögen und Freude in deinem Studium wünschen dir

Carl Friedrich Gauß und der Fachschaftsrat Mathematik, Informatik und Data Science!

DEAR VARIOUS PARENTS, GRANDPARENTS, CO-WORKERS, AND OTHER "NOT COMPUTER PEOPLE."

WE DON'T MAGICALLY KNOW HOW TO DO EVERYTHING IN EVERY PROGRAM. WHEN WE HELP YOU, WE'RE USUALLY JUST DOING THIS:



PLEASE PRINT THIS FLOWCHART OUT AND TAPE IT NEAR YOUR SCREEN. CONGRATULATIONS; YOU'RE NOW THE LOCAL COMPUTER EXPERT!

[xkcd.com]

Inhaltsverzeichnis

Zeitplan der O-Phase **2**

1 Begrüßung **3**

2 Wir vertreten deine Interessen! **6**

3 Checkliste **7**
Außerhalb der Uni 7
Innerhalb der Uni 8

4 Interessantes für deinen Studienstart **10**
Allgemeines zum Studium 10
Die Prüfungen 11
Angewandte Data Science 14
Mathematical Data Science 17
Bibliothek des Mathematischen Instituts 19
Beispiel-Stundenpläne 20
Veranstaltungs-ABC 22
Anmeldung in Online-Systemen der Uni 24
Was ist eine Prüfungsordnung? 25

5 Professoreninterviews **26**

6 Probleme im Studium? **30**

7 Hochschulpolitik **32**
Was sind Fachschaft und Fachgruppe? 32
Der AStA 34

8 Neben dem Studium **35**
Unsere Veranstaltungen 35
Was es noch so gibt 37
Mensen und Cafeterien 38

9 Wichtige Adressen **40**

10 Impressum **42**

2 Wir vertreten deine Interessen!

Aktive Fachschaftler

Wie kann ich beim FSR mitmachen?

Du hast Lust, dich neben deinem Studium zu engagieren und dabei einen Mehrwert für deine Kommilitonen zu kreieren?
Dann werde doch im Fachschaftsrat oder der Fachgruppe aktiv und arbeite mit coolen Leuten an Projekten um das Leben der Studierenden an der Fakultät zu verbessern.

Der einfachste Weg um sich zu engagieren, ist, zu den Treffen des Fachschaftsrats oder der Fachgruppen zu gehen.
Der Fachschaftsrat trifft sich alle zwei Wochen montags um 18 Uhr – abwechselnd in der Mathe und in der Info. Schau einfach mal auf unserer Webseite `fsr.math-cs.uni-goettingen.de` vorbei. Dort findest du Zeit und Ort.

Bei weiteren Fragen wende dich am besten an die Leute in den roten T-Shirts oder schreibe eine Mail an `fsr@math-cs.uni-goettingen.de` .

Weitere Informationen zu den verschiedenen Gremien der Hochschulpolitik findest du in Abschnitt 7.

3 Checkliste

Dein neuer Lebensabschnitt an der Uni und an so viel zu denken? Hier wird kurz erklärt, was man am besten bereits am Anfang alles erledigt:

Außerhalb der Uni

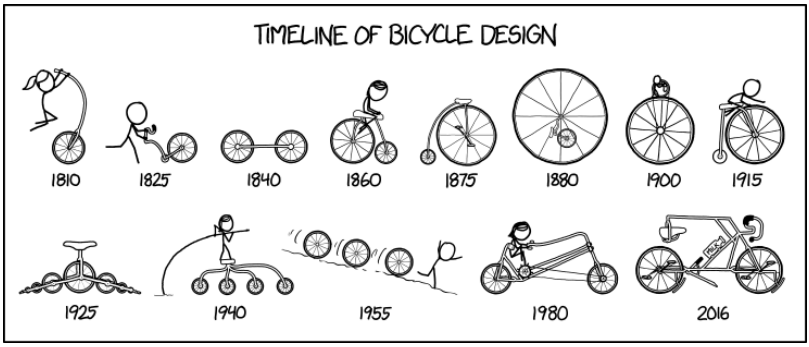
☐ **Ummelden und Adresse ändern**
Sobald du deine eigene Bude hast, vergiss nicht, dich umzumelden! Dafür in das **Einwohnermeldeamt** gehen, am besten ausreichend Wartezeit mitbringen oder sich zuvor einen Termin machen. Zu Semesterbeginn kannst du deine Ummeldung auch direkt am Zentralcampus erledigen! Außerdem solltest du **Krankenkasse**, **Bank** und **GEZ** deine neue Adresse mitteilen und überprüfen, ob dein Name an Klingelschild und Briefkasten steht.

☐ **Termine im Kalender notieren**
Der FSR und die Fachgruppen veranstalten immer wieder Turniere, Parties und Events. Trag dir die Daten am besten jetzt gleich ein und komm vorbei.
Die Termine findest du auf unserer Webseite und auf unseren Schiet-Sheets auf den Toiletten.

☐ **Sportkurs suchen**
Beim Hochschulsport der Uni gibt es ein vielfältiges Sportkursangebot und überdies ein Fitnessstudio, eine Kletterhalle und eine Schwimmhalle mit Sauna. Viele der Kurse haben Schnupperveranstaltungen am Anfang des Semesters, bei denen man die Kurse ausprobieren kann.

☐ **Kulturangebot anschauen**
Mit dem Semesterticket kann man kostenlos verschiedene kulturelle Veranstaltungen in Göttingen besuchen. Informiere dich z.B. über den Spielplan des **Theaters im OP** (ThOP).

☐ **Fahrrad schützen**
Achte darauf, dass du dein Fahrrad gut gegen Diebstahl schützt, denn in Göttingen werden immer wieder Fahrräder geklaut. Lade dir eine Fahrradpass-App herunter, fotografier dein Fahrrad und kauf dir ein **gutes Schloss**. Du kannst dein Fahrrad auch beim **ADFC** codieren lassen.



[xkcd.com]

Innerhalb der Uni

☐ **Studienausweis abholen**
Den Ausweis gibt es am **Zentralcampus**, gegenüber der **Zentralmensa**. Mit ihm kannst du in der Mensa zahlen, Bücher ausleihen und vieles mehr. Aufladestationen gibt es an verschiedenen Orten nahe der Mensen. Beim Abholen des Studienausweises bekommst du dazu alle nötigen Infos. Wichtig sind die Login-Daten für **StudIP** und **eCampus**. Logge dich schon mal ein und ändere das Passwort. Wie man Skripte anschaut und sich dort für Übungen oder Prüfungen anmeldet, kannst du in der **O-Phase** erfahren.

☐ **Dich vernetzen**
Möglichkeiten zur Vernetzung findest du unter diesem Link: `cs.ugoe.de/fg-links#vernetzung` .
Darüber gibt es auch News von der Fachschaft.

☐ **Lerngruppe suchen**
Die Übungsblätter im ersten Semester sind nicht immer ganz einfach... Hilfreich ist es, wenn man sich zusammentut und gemeinsam daran verzweifelt, beziehungsweise gemeinsam die Aufgaben bewältigt. Versuch unbedingt, **alle Zettel selbst** zu bearbeiten und im Idealfall zu lösen.

☐ **An Skripte und Zettel gelangen**
Viele Vorlesungsunterlagen, die du brauchst, werden auf **StudIP** hochgeladen. Dafür musst du dich in die entsprechenden Veranstaltungen eintragen. Gehe dafür auf `studip.uni-goettingen.de` und logge dich ein. Oben rechts ist ein Suchfeld, in dem man die Veranstaltung angeben kann. Dann das richtige Ergebnis wählen, anklicken, eintragen, fertig!

☐ **Für Übungen anmelden**
Je nach Veranstaltung musst du dich bereits relativ früh für Übungen eintragen. Wie und wann wird meistens in der ersten Vorlesung angesagt.

☐ **Über Prüfungstermine informieren und das Lernen planen**
Klingt vielleicht übermotiviert, hilft aber dabei, sich besser zu strukturieren. Überlege dir, wie du deine Zeit bis zu den Prüfungsterminen einteilen willst und finde dafür natürlich zunächst die Prüfungstermine heraus. Manche Prüfungstermine werden leider erst später eingetragen, viele sind jedoch schon Anfang des Semesters bekannt.

☐ **Für Prüfungen anmelden**
Für Prüfungen meldest du dich im **FlexNow** an: Im eCampus findest du nach dem Einloggen den Reiter „FlexNow“. Links kannst du „Für Prüfungen anmelden“ auswählen und dann das entsprechende Modul auswählen und in den „Warenkorb“ legen. Man muss unten noch einmal alles bestätigen. Prüfungen werden sozusagen eingekauft (du erhältst auch immer eine Bestätigungsemail). Wann man sich für Prüfungen anmelden kann oder soll, erfährst du meist in der ersten Vorlesung der Veranstaltung.
Achtung: Oft muss sich für Klausur und Übung separat angemeldet werden.

☐ **Zur ersten Vorlesungen gehen**
In der ersten Vorlesung wird meistens Organisatorisches besprochen und der Ablauf der Veranstaltung erklärt. Plan am besten genug Zeit ein, um die Vorlesungsräume zu finden.

Finanzierung

Bei steigenden Mietpreisen und Studienstress ist es natürlich wichtig zu wissen, ob du dir im zweiten Semester noch etwas zu Essen leisten kannst. Als Erstes solltest du herausfinden, ob du Anspruch auf **BAföG** hast – falls du das nicht schon vor dem Studienbeginn getan hast. Dafür gibt es extra Rechner, die vom Studentenwerk zur Verfügung gestellt werden. Etwaige Fragen können natürlich auch direkt an das Studentenwerk gerichtet werden (`cs.ugoe.de/fg-links#studiwerk_bafoeg`). In Einzelfällen ist auch die **Sozialberatung** eine wichtige Anlaufstelle. Sie helfen nicht nur bei Studiumsabschlussdarlehen, sondern auch bei der Beantragung von Wohngeld oder bei kurzfristigen Darlehen, falls das BAföG-Amt mal wieder nicht in die Pötte kommt (`cs.ugoe.de/fg-links#studiwerk_sozialberatung`). Alternativ gibt es viele **Stipendien**, einige die sich auch direkt an Naturwissenschaftler richten. Auch hier gibt es eine Beratungsstelle der Universität, bei der du jederzeit vorbeischauen kannst (`cs.ugoe.de/fg-links#stipendien`). Sonst kannst du auch über einen **Studienkredit** nachdenken. Falls das alles nicht in Frage kommt oder das Geld einfach trotzdem nicht reicht, gibt es fast immer die Möglichkeit an der Uni einen **Tutorenjob** zu übernehmen. Dafür solltest du mindestens im zweiten Semester sein und das Modul schon abgeschlossen haben, sowie optimalerweise Ahnung von der Thematik haben. Auch auf der Seite des Stellenwerkes werden regelmäßig Jobangebote, die sich an Studierende richten veröffentlicht (`stellenwerk-goettingen.de`). Und falls all das immer noch nicht hilft, kannst du natürlich immer noch eine Bank überfallen – hierbei wird aus rechtlichen Gründen darauf aufmerksam gemacht, dass die Redaktion in keinster Weise dazu auffordert, eine Bank zu überfallen.

4 Interessantes für deinen Studienstart

Hier erklären wir dir kurz einige Fachbegriffe und andere wichtige Dinge, damit du dich ein bisschen besser zurechtfinden kannst.
Wir kennen es nämlich selbst aus unserer Anfangszeit, dass auf einmal viele neue Wörter fielen und wir keinen Schimmer hatten, was diese bedeuten.

Was sind Creditpoints?

Für **Creditpoints (CP)** gibt es viele unterschiedliche Namen: Zum Beispiel die kürzere Variante Credits oder die offizielle Bezeichnung **ECTS-Punkte** (für *European Credit Transfer System*). Creditpoints wurden im Bologna-Prozess eingeführt, um die Vergleichbarkeit von Studiengängen in Europa zu gewährleisten. Ein Creditpoint soll ungefähr einem Zeitaufwand von 25-30 Stunden entsprechen, egal ob Präsenzzeit (zum Beispiel in der Vorlesung) oder Selbststudium (zum Beispiel das Zettelrechnen).
Diese Creditpoints erhältst du für erfolgreich abgeschlossene Module. Für aufwändigere Module gibt es entsprechend mehr Creditpoints.

Wie viele Creditpoints braucht man?

Um einen Bachelorabschluss zu erhalten, braucht man insgesamt 180 CP. Dabei ist es egal, ob du zum Beispiel einen Bachelor of Science (B.Sc.) oder einen Bachelor of Arts (B.A.) machst. Die meisten Bachelorstudiengänge haben eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Das ist die Zeit, auf die ein Studiengang ausgelegt ist. Dies gilt auch für deinen Studiengang. Sie kann jedoch sowohl über- als auch unterschritten werden. Daraus folgt, dass geplant ist, ungefähr 30 CP pro Semester zu machen. Oft ist es nicht möglich, dass man exakt 30 CP macht, sodass man dann zum Beispiel in einem Semester etwas weniger Credits sammelt, dafür in einem anderen ein paar mehr.

Was ist der Unterschied zwischen Modulen und Veranstaltungen?

Der Bachelorstudiengang ist ein modularisierter Studiengang, was bedeutet, dass er aus verschiedenen (Wahl-, Pflicht-, ...) Modulen (*Bausteinen*) zusammengesetzt ist.
Veranstaltungen sind zum Beispiel Vorlesungen, Übungen und Seminare.
Zu einem Modul können also verschiedene Veranstaltungen gehören. Alle Module müssen mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Später kann es auch vorkommen, dass man sich eine Veranstaltung für verschiedene Module anrechnen lassen kann, da die Modulbeschreibungen mit dem Inhalt der Veranstaltung zusammenpassen. Dann muss man sich entscheiden, für welches Modul man sich die Veranstaltung anrechnen lassen möchte.
Wenn du nicht genau weißt, welches Modul zu deiner Veranstaltung gehört, findest du zum Beispiel Hilfe im **UniVZ** (im **eCampus**).
Beispiel: Die Vorlesung „Differential- und Integralrechnung I“ und die dazugehörige Übung „Differential- und Integralrechnung I - Übung“ (in **StudIP**) gehören zu dem Modul „Analysis I“ (in **FlexNow**).

Welche speziellen Regelungen gibt es für meinen Studiengang?

Im **B.Sc. Angewandte Data Science** muss das Orientierungsmodul *Informatik I* bis zum Ende des 4. Fachsemesters erfolgreich absolviert worden sein. Darüber hinaus muss immer ein Anwendungsfach aus einem anderen Bereich der Wissenschaften gewählt werden. Die möglichen Anwendungsfächer werden im nächsten Kapitel erläutert.
Im **B.Sc. Mathematical Data Science** müssen die beide Orientierungsmodule *Differential- und Integralrechnung I* und *Analytische Geometrie und Lineare Algebra I* ebenfalls bis zum Ende des 4. Fachsemesters erfolgreich absolviert worden sein.
Die verschiedenen Studienschwerpunkte werden im nächsten Kapitel ebenfalls erläutert.
Willst du nach deinem Bachelor den M.Sc. Mathematik anschließen, musst du auf jeden Fall das Modul *Analytische Geometrie und Lineare Algebra II* absolvieren. Dieses Modul ist im B.Sc. Mathematical Data Science keine Pflicht.

Die Prüfungen

Jedes Modul muss am Ende mit einer Prüfung abgeschlossen werden, damit du die Creditpoints dafür bekommst.
Es gibt verschiedene Arten von Prüfungen. Die gängigsten Prüfungsformen sind schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfungen, Projektarbeiten, Referate und Hausarbeiten. In den ersten Semestern hast du vor allem schriftliche Prüfungen, im späteren Studienverlauf kommen immer mehr mündliche Prüfungen hinzu.
Hausarbeiten sind an unserer Fakultät nicht sehr üblich, können jedoch in manchen Nebenfächern bzw. Schwerpunkten öfter vorkommen.

Wie melde ich mich zu meinen Prüfungen an?

Zu einer Prüfung meldest du dich im **FlexNow** an. Du findest FlexNow zum Beispiel im **eCampus**. Dort musst du dann das entsprechende Modul suchen, zu dem die jeweilige Prüfung gehört. Ab und zu kann es auch sein, dass eine Prüfung für verschiedene Module angerechnet werden kann. Dann musst du dich entscheiden, welches Modul du wählen möchtest. Jede Prüfung (und dazugehörige Veranstaltung) kann nämlich nur für ein einziges Modul angerechnet werden. In diesem Fall oder auch wenn du nicht genau weißt, welches Modul zu dei-

ner Veranstaltung gehört, findest du Hilfe im **UniVZ** (auch im **eCampus**). Bei Modulen, die auch Übungen beinhalten, muss man sich in der Regel sowohl für Prüfung als auch für Übung separat im FlexNow anmelden.
Beispiel: Die Vorlesung „Differential- und Integralrechnung I“ (in **StudIP**) gehört zu dem Modul „Analysis I“ (in FlexNow). Du musst also im FlexNow entweder im Reiter „Orientierungsmodule“ nach dem Modul schauen oder den Namen „Analysis I“ des Moduls über die Suchfunktion suchen.

Bis wann kann ich mich anmelden?

Man kann sich im Regelfall bis eine Woche vor einer Prüfung im FlexNow anmelden. Die Anmeldung für Übungen endet meistens deutlich früher! Bei den meisten Modulen kann man sich auch schon direkt ab Vorlesungsbeginn anmelden. Es empfiehlt sich also, dies möglichst früh zu erledigen.
Falls es Probleme bei der Anmeldung geben sollte (du kannst dich zum Beispiel für ein bestimmtes Modul nicht anmelden), setze dich **frühzeitig** mit dem Prüfungsamt in Verbindung.

Kann ich mich von Prüfungen abmelden?

Falls du dich einmal von einer Prüfung abmelden musst oder möchtest, kannst du das bis 24 Stunden vorher machen. Bei mündlichen Prüfungen bis 7 Tage vorher. Verpasst du diesen Zeitpunkt und erscheinst dann nicht zur Klausur, wird die Klausur als Fehlversuch mit 5,0 gewertet.

Was mache ich, wenn ich die Anmeldung versäumt habe?

Falls man einmal vergessen haben sollte, sich für eine Modulprüfung anzumelden, ist es in Ausnahmefällen möglich, sich in Absprache mit der prüfenden Person und dem **Prüfungsamt** nachzumelden. In den ersten Semestern ist eine Nachmeldung sehr unwahrscheinlich, da man genug Zeit hat, sich anzumelden. Allgemein brauchst du auch eine bessere Begründung als nur „Ich habe es vergessen...“.

Wie plane ich meine Prüfungsphase?

Auch wenn du keinen Einfluss auf die genauen Klausurtermine hast, kannst du einiges zur Planung deiner Prüfungsphase beachten. In der Regel gibt es pro Modul eine Prüfung zu Beginn und eine zum Ende der vorlesungsfreien Zeit. Somit kann man sogar eigentlich sagen, dass jedes Semester zwei Prüfungsphasen hat. Man redet meistens vom Ersttermin (kurz nach Ende der Vorlesungszeit) und Zweittermin (kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des nächsten Semesters).
Du kannst dir aussuchen, an welchem Termin du deine jeweilige Prüfung schreiben willst. Das ist dir komplett freigestellt. Wenn mehrere Prüfungen direkt hintereinander liegen (oder sogar am selben Tag sind), kann es daher von Vorteil sein, sich seine Kräfte einzuteilen und nicht zu viele Klausuren auf einmal zu schreiben.
Falls dir beispielsweise drei Klausuren beim ersten Termin zu viel sind, überlege dir, ob du vielleicht eine Klausur am Zweittermin schreiben willst.
Falls du nur den Zweittermin wahrnimmst, beachte, dass der nächste Versuch erst dann ist, wenn das Modul das nächste Mal angeboten wird – im Zweifel also erst wieder nach einem Jahr.

Was passiert, wenn ich durch eine Prüfung falle?

Leider kann es immer mal passieren, dass man durch eine Klausur durchfällt. In der Regel hast du insgesamt drei Versuche, um ein Modul zu bestehen. Bei „Differential- und Integralrechnung I “ und „Analytische Geometrie und Lineare Algebra I “ sind es sogar vier Versuche. Insbesondere kannst du, wenn du beim Ersttermin durchgefallen bist, die Prüfung am Zweittermin wiederholen. Fällst du am Zweittermin durch (oder nimmst ihn nicht wahr), musst du warten, bis das Modul das nächste Mal angeboten wird. In der Regel erst im folgenden Jahr.

Solltest du einmal durch alle Versuche eines Pflichtmoduls durchgefallen sein, kannst du diesen Studiengang leider nicht mehr weiter studieren. Du kannst dann sogar in ganz Europa keinen Studiengang mehr studieren, in dem dieses Modul auch ein Pflichtmodul ist.

Du musst nur beachten, dass die Orientierungsmodule bis zum Ende des vierten Fachsemesters abgeschlossen sein müssen. Wenn du bis zum Ende des zwölften Fachsemesters nicht alle erforderlichen Creditpoints zusammen hast, gilt der Bachelor ebenfalls als nicht bestanden. Für Studierende aus den Zwei-Fächer-Bachelor gilt diese Einschränkung nicht.

Verbesserungsversuche und Streich-Credits

Wenn du **Angewandte Data Science** studierst, kannst du jede Prüfung noch einmal absolvieren, um eine bessere Note zu bekommen. Dies gilt allerdings nur für Informatikmodule und auch nur für maximal zwei Module. Du solltest dir also gut überlegen, wo man diese Option einsetzt. Eine freiwillige Wiederholung einer Prüfung kann die Note in dem entsprechenden Modul nicht verschlechtern.
Studierst du **Mathematical Data Science**, kannst du am Ende, bevor du dein Zeugnis beantragst, insgesamt bis zu 18 CP „streichen“. Diese werden dann bei der Endnote nicht berücksichtigt.

Angewandte Data Science

Modulbereiche

Das Studium ist in die zwei Bereiche Fachstudium und Professionalisierungsbereich unterteilt. In jedem Bereich sind verschiedene Module zu belegen, wobei man unterschiedliche Freiheiten bei der Wahl der Kurse hat. Am Ende muss noch eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

Fachstudium

Das Fachstudium unterteilt sich offiziell in drei Teilbereiche: (1) Grundlagen der Informatik, (2) Mathematische Grundlagen und (3) Grundlagen der Data Science.

Die *Grundlagen der Informatik* enthalten Themen wie den Aufbau und die Funktionsweise von Computern oder Grundlagen der Programmierung. Die *Mathematischen Grundlagen der Data Science* vermitteln die nötigen mathematischen Kenntnisse für das Studium. Im Bereich *Grundlagen der Data Science* lernt man auf den Grundlagen aufbauende Inhalte, die für Data Science benötigt werden, zum Beispiel verschiedene Methoden und Prinzipien aus Datenverarbeitung, Stochastik und Statistik.

Bis auf die Mathekurse ist hier alles vorgegeben. Man kann zwischen „Mathematik für Informatiker“ und den Grundlagenvorlesungen aus dem Mathematikbachelor wählen. Allen die keine ausgeprägte Abneigung gegen Mathematik haben, empfehlen wir die Vorlesungen aus dem Mathematikbachelor zu hören, weil man dabei tiefergehende Mathematik-Kenntnisse erwirbt, die später im Studium nützlich sein können.

Professionalisierungsbereich

Data Science. Im Bereich *Data Science* müssen insgesamt 30 CP absolviert werden. Von diesen 30 CP müssen mindestens 20 CP in einem der beiden folgenden Wahlbereiche belegt werden:

- Infrastruktur und Prozesse
- Datenanalyse

Anwendungsfach. Das Anwendungsfach umfasst mindestens 30 CP. Dabei müssen ebenfalls 20 CP aus einem der folgenden fünf Wahlbereiche stammen:

- Biologie / Bioinformatik
- Wirtschaft
- Medizinische Informatik
- Digital Humanities
- Züchtungsinformatik

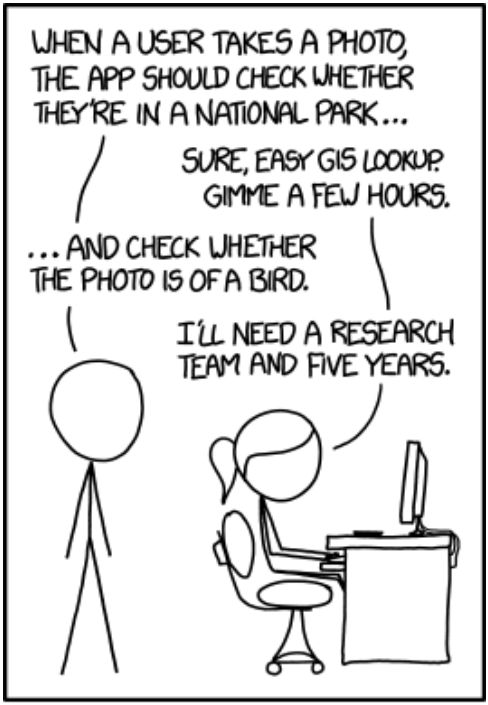
Schlüsselkompetenzen. Im Bereich Schlüsselkompetenzen sind mindestens 20 CP zu erreichen, wobei 16 CP bereits vorgegeben sind. Dabei handelt es sich um drei Module zum Erwerb von Programmierfertigkeiten. Die 16 Pflicht-CP bestehen aus einem Programmierkurs, einem Programmierpraktikum und einem Fachpraktikum. Die restlichen 4 CP (und maximal 6 CP) stehen zur freien Verfügung und können aus dem universitätsweiten Angebot ausgewählt werden.

Wahlbereich. Die fehlenden Creditpoints, die im Professionalisierungsbereich benötigt werden, können aus den obigen Bereichen Data Science,

Anwendungsfach und Schlüsselkompetenzen kommen. Hier hat man also die Möglichkeit, sich in anderen Anwendungsgebieten weiterzuentwickeln und in andere Wissenschaftsbereiche hineinzuschnuppern.

Bachelorarbeit

Die noch fehlenden 12 CP gibt es für die Bachelorarbeit. Dabei handelt es sich um eine wissenschaftliche Arbeit, die im jeweils gewählten Studienschwerpunkt geschrieben wird.



[xkcd.com]

Die sieben Wahlbereiche

Das Studium der Angewandten Data Science erfordert die Wahl zweier Schwerpunkte, getrennt in Data Science und das Anwendungsfach.
Du hast dich bereits informiert und für einen Schwerpunkt entschieden? Perfekt. Wenn nicht, ist das kein Grund zur Sorge. Die Wahl der Studienschwerpunkte wird nicht vor Studienbeginn getroffen, sondern im Laufe der ersten Semester. Auch ist die Festlegung auf einen Schwerpunkt keine formale Entscheidung, sondern wird durch die Wahl der Kurse bestimmt.

Infrastruktur und Prozesse. Im Wahlbereich *Infrastruktur und Prozesse* werden vor allem Module angeboten, die im B.Sc. Angewandte Informatik Grundmodule darstellen.
Dies reicht von Betriebssysteme über Computernetzwerke zu Softwaretechnik.

Datenanalyse. Im Bereich *Datenanalyse* werden eher Module angeboten, die einen theoretischeren Blick auf die Informatik werfen. Dazu gehören ebenfalls einige Module, die die Informatik aus mathematischer Sicht beleuchten.

Biologie / Bioinformatik. Der Schwerpunkt *Biologie / Bioinformatik* befasst sich mit computergestützten Methoden zur Beantwortung molekularbiologischer und biomedizinischer Fragestellungen. Dabei lernst du Modelle und Algorithmen kennen, mit denen sich zum Beispiel die Struktur von DNA-Molekülen oder auch deren Interaktionen mit anderen Molekülen und Substanzen analysieren lässt.

Wirtschaft. Der Wahlbereich *Wirtschaft* wird in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten und befasst sich mit der Gestaltung und Nutzung computergestützter Informationsverarbeitung in Wirtschaft und Verwaltung.

Medizinische Informatik. *Medizinische Informatik* ist der Teil der angewandten Data Science, der sich auf die Anwendung informatischer Konzepte und Methoden auf das Gesundheitssystem konzentriert. Diese Anwendungen reichen von Gesundheitsapps für bestimmte Krankheiten (z.B. Multiple Sklerose) bis zur Bildgebung des menschlichen Körpers zur besseren Diagnose von Krankheiten. Im Bereich Data Science hat zusätzlich die Verarbeitung von besonders heiklen medizinischen Daten (z.B. von Patientendaten) einen besonderen Stellenwert.

Digital Humanities. Mit *Digital Humanities* wird der Bereich bezeichnet, der eine Brücke zwischen der Informatik und Teilen der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften bildet. Dazu gehört zum Beispiel die Anwendung von computergestützten Verfahren, um eine quantitative Textanalyse durchzuführen.
In diesem Schwerpunkt kannst du neben einem Einführungsmodul entweder das Modulpaket *Text* oder *Bild/Objekt* wählen.

Züchtungsinformatik. Der *Züchtungsinformatik* sitzt genauso wie Bioinformatik auf der Schnittstelle zwischen Biologie und Informatik und ist mit dieser verwandt. Es wird sich jedoch vor allem auf die Aspekte der Genetik und Selektionstheorie spezialisiert und diese mit informationstechnischen Möglichkeiten untersucht.

Mathematical Data Science

Modulbereiche

Das Studium ist in drei Abschnitte gegliedert. In jedem Bereich sind verschiedene Module zu belegen, wobei man unterschiedliche Freiheiten bei der Wahl der Kurse hat. Am Ende muss noch eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

Grundlagen der Mathematik, Informatik und Data Science

In diesem Bereich müssen insgesamt 85 CP absolviert werden. Es handelt sich dabei nur um Pflichtmodule, das heißt, dass diese Module komplett festgelegt sind. Alle Studierenden in diesem Studiengang müssen diese Module bestehen.

Vertiefungsstudium und Schwerpunktbildung

Das Vertiefungsstudium umfasst insgesamt 51 CP. Es kann aus folgenden vier Schwerpunkten gewählt werden (genauere Beschreibung findest du weiter hinten im Heft):

- Mathematische Optimierung und Bildverarbeitung
- Mathematische Statistik
- Maschinelles Lernen
- Angewandte Statistik und Ökonometrie

Aus diesen vier Schwerpunkten wählt man einen aus, in dem Module im Umfang von mindestens 30 CP absolviert werden müssen. In diesem Schwerpunkt wird dann auch die Bachelorarbeit geschrieben.
Weitere 12 CP müssen aus den drei anderen Schwerpunkten gewählt werden. Die restlichen Creditpoints können frei aus allen Schwerpunkten gewählt werden.

Professionalisierungsbereich und Schlüsselkompetenzen

In diesen Bereich fallen insgesamt 32 CP. Es muss ein Programmierkurs belegt werden sowie ein Fachpraktikum (kein Betriebspraktikum, sonder ein praktischer Kurs an der Uni). Für beide diese Kurse gibt es verschiedene Wahlmöglichkeiten.
Die fehlenden Creditpoints werden mit Schlüsselkompetenzen gefüllt. Dabei muss jedoch mindestens ein Modul aus einer längeren Liste mathematischer Schlüsselkompetenzen gewählt werden.
Willst du anschließend im M.Sc. Mathematik studieren, musst du das Modul „Analytische Geometrie und Lineare Algebra II“ belegen, da dies ein Voraussetzung dafür ist. Dieses Modul gehört auch zu den mathematischen Schlüsselkompetenzen.

Bachelorarbeit

Die noch fehlenden 12 CP gibt es für die Bachelorarbeit. Dabei handelt es sich um eine wissenschaftliche Arbeit, die im jeweils gewählten Studienschwerpunkt geschrieben wird.

Die vier Studienschwerpunkte

Das Studium der Mathematical Data Science erfordert die Wahl eines Schwerpunktes.
Du hast dich bereits informiert und für einen Schwerpunkt entschieden? Perfekt. Wenn nicht, ist das kein Grund zur Sorge. Die Wahl des Studienschwerpunktes wird nicht vor Studienbeginn getroffen, sondern im Laufe der ersten Semester. Auch ist die Festlegung auf einen Schwerpunkt keine formale Entscheidung, sondern wird durch die Wahl der Kurse bestimmt.

Mathematische Optimierung und Bildverarbeitung. Der Schwerpunkt *Mathematische Optimierung und Bildverarbeitung* ist in der Angewandten Mathematik angesiedelt. Dazu gehört zum Beispiel die Lehre von Algorithmen und Methoden, um mathematische Probleme zu optimieren und numerisch zu berechnen. Ein einfaches Beispiel stellt die Minimierung einer Funktion da.
Die Module in diesem Schwerpunkt decken sich mit den entsprechenden Modulen und Veranstaltungen aus dem B.Sc. Mathematik.

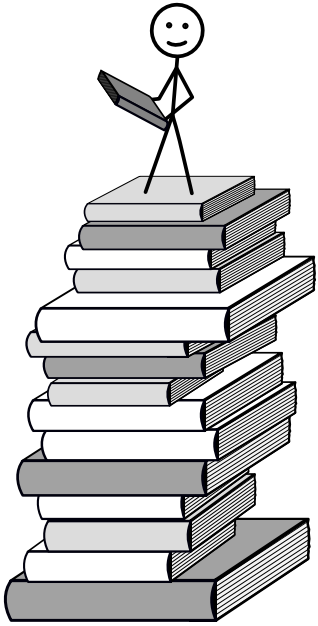
Mathematische Statistik. Im Schwerpunkt *Mathematische Statistik* wird die statistische Analyse von großen Datenmengen von der mathematischen, theoretischen Seite beleuchtet. Dazu können verschiedene Module im Bereich der Statistik und Stochastik belegt werden.

Maschinelles Lernen. Im Schwerpunkt *Maschinelles Lernen* können vor allem Module aus der theoretischen und formalen Informatik belegt werden.
Dieser Schwerpunkt wird vermutlich noch wachsen, wenn die Lehre der neuen Professuren im Bereich Maschinellem Lernen dazukommen.

Angewandte Statistik und Ökonometrie. Im Schwerpunkt der *Angewandte Statistik und Ökonometrie* werden Module angeboten, die sich eher mit den wirtschaftswissenschaftlichen Aspekten beschäftigen. Dazu gehören zum Beispiel Einführungsvorlesungen zu Linearen Modellen oder zur Ökonometrie.

Bibliothek der Informatik

Das Institut für Informatik hat auch eine eigene kleine Bibliothek. Sie befindet sich im Raum -1.109, direkt neben dem Studierendenraum und schräg gegenüber der CIP-Pools. Die aktuellen Öffnungszeiten findest du im Internet auf der Wiki-Seite der Fachgruppe Informatik. Welche Bücher in der Bibliothek vorhanden sind, kannst du über den Göttinger Universitätskatalog (GUK) herausfinden. Alternativ kannst du natürlich auch während der Öffnungszeiten vorbei kommen und stöbern. Zum Ausleihen benötigst du lediglich deinen Studierendenausweis. Verlängern kannst du die Bücher online (Eine Anleitung dazu hängt an der Tür der Bib ;)) oder in der Bib. Bei Fragen wende dich einfach an Laura Pede, welche die Bib betreut.



Bibliothek des Mathematischen Instituts

Das Mathematische Institut verfügt über eine eigene Bereichsbibliothek, die sich im ersten Stock des Hauptgebäudes (Bunsenstr. 3-5) befindet.
Neben dem Lesesaal, der eine große Auswahl an Fachliteratur und die Möglichkeit zum stillen Arbeiten bietet, gibt es dort einen Sprechsaal mit Tafeln und Scanner, der sich gut für Gruppenarbeiten eignet. Der Bibliotheksbestand ist für Forschung, Lehre und Studierende aller Semester interessant, darf jedoch in der Regel nicht entliehen werden.

Öffnungszeiten

Mo. - Do.: 8:00 - 20:00 Uhr
Fr. : 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. / So. : geschlossen

Im Internet findest du weitere Informationen unter `https://www.uni-goettingen.de/de/bibliothek/20699.html`.

Beispiel-Stundenpläne

... für Angewandte Data Science

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 - 09:55	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)
10:15 - 11:55	Mafla I (Vorlesung)			Mafla I (Vorlesung)	
12:15 - 13:55			Mafla I (Übung)		Info I (Übung)
14:15 - 15:55	C-Kurs (Vorlesung)	Info I (Vorlesung)			Info I (Vorlesung)
16:15 - 17:55		Info I (Saalübung)			
18:15 - 19:55	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)

Außerdem empfehlen wir die Pflichtveranstaltung *Ethische, gesellschaftliche und rechtliche Grundlagen für Data Science* zu belegen, die als Blockkurs im März angeboten wird.

... für Mathematical Data Science

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 - 9:55	Info I (Rechnerübung)	Diff I (Saalübung)	Info I (Rechnerübung)	AGLA I (Saalübung)	AGLA I (Übung)
10:15 - 11:55	Diff I (Vorlesung)	AGLA I (Vorlesung)		Diff I (Vorlesung)	AGLA I (Vorlesung)
12:15 - 13:55			Diff I (Übung)		
14:15 - 15:55		Info I (Vorlesung)	Diff I (Praktikum)		Info I (Vorlesung)
16:15 - 17:55		Info I (Saalübung)		Info I (Übung)	AGLA I (Praktikum)
18:15 - 19:55	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)	Info I (Rechnerübung)

Beschreibung der Veranstaltungen

Die abgebildeten Stundenpläne sind Musterstundenpläne. Das bedeutet, dass sie ungefähr dem entsprechen, was du im ersten Semester hören solltest.

Für **Angewandte Data Science** empfehlen wir allen denen, die keine ausgeprägte Abneigung gegenüber Mathematik haben, sich im ersten Semester am Stundenplan für Mathematical Data Science zu orientieren. Für die weniger mathematische Variante sollten folgende drei Module gehört werden: *Informatik I* (Info I), *Mathematik für Informatik AnfängerInnen I* (MafIa I) sowie *Grundlagen der C-Programmierung* (C-Kurs).
Dazu sollte dann noch der links angesprochene Blockkurs gehört werden, um annähernd an 30 CP zu gelangen.

Für **Mathematical Data Science** sollten die Module *Differential- und Integralrechnung I* (Diff I), *Analytische Geometrie und Lineare Algebra I* (AGLA I) sowie *Informatik I* (Info I) belegt werden.

Info I, MafIa I, Diff I und AGLA I umfassen jeweils zwei Vorlesungen und eine Übung pro Woche. In Info I, Diff I und AGLA I gibt es noch wöchtentliche Saalübungen, zusätzlich bei Diff I und AGLA I jeweils noch die Praktika und bei Info I die Rechnerübungen.
Der C-Kurs besteht aus einer Vorlesung pro Woche.

In den *Übungen* werden verschiedene Aufgaben besprochen und du musst dort ein- bis zweimal Aufgaben vorrechnen, um einen Teil der Klausurzulassung zu erwerben.
Es gibt jedoch nicht nur eine Übung, zu der alle hin müssen, sondern es gibt viele verschiedene Zeiten, zu denen die Übungen angeboten werden. Du kannst und musst dich entscheiden, welche Übung du jeweils wählen willst. Das Wählen erfolgt innerhalb der ersten Wochen des Semesters über StudIP. Wie genau das abläuft, wird dir spätestens in der ersten Vorlesung von jedem Modul erklärt. Oftmals dauert es eine Weile, bis wirklich alle Übungen feststehen. Es ist also ganz normal, dass man in den ersten beiden Wochen noch keinen vollständigen Stundenplan hat.

Im Stundenplan siehst du viele Zeiten, an denen die *Rechnerübungen* von Info I stattfinden. Allerdings ist es nur nötig, an einem Termin in der Woche in der Rechnerübung anwesend zu sein. Du reservierst den Termin über StudIP und dort werden dann deine Programmieraufgaben testiert. Dies zählt auch zur Klausurzulassung. Zu den anderen Zeiten bist du jedoch auch herzlich willkommen, wenn du Fragen hast; die Tutoren aus Info I sind an jedem Wochentag morgens und abends Abend im CIP-Pool anzutreffen und helfen dir gerne.

Genauere Beschreibungen der Veranstaltungsformen findest du noch auf den nächsten beiden Seiten.

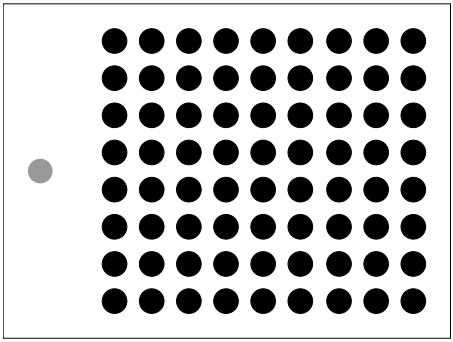
Ganz wichtig ist jedoch auch zu beachten, dass der Großteil der Arbeit im Semester aus dem Lösen der Übungsaufgaben besteht. Diese Übungsaufgaben stehen nicht im Stundenplan, sollten aber mit viel Zeit eingeplant werden. Neben dem Vorrechnen in den Übungen wird nämlich benötigt, dass du mindestens 50% der Punkte über alle Übungsaufgaben erhalten hast.

Veranstaltungs-ABC

Im Laufe deines Studiums in Göttingen wirst du auf verschiedene Arten von Veranstaltungen treffen. Dieser Abschnitt soll dir einen kurzen Überblick über Veranstaltungstypen geben, damit du dich schon ein wenig mit dem Studieren anfreunden kannst.

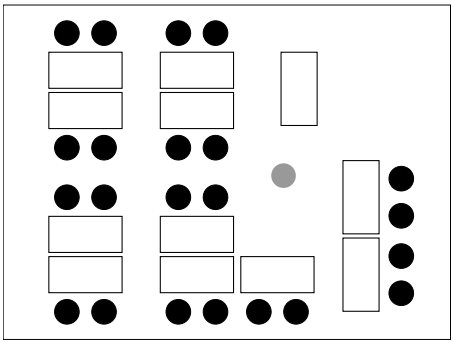
Vorlesung

Vorlesungen wirst du in den meisten deiner Module besuchen, da es sich um die am weitesten verbreitete Veranstaltungsform handelt. Vielleicht ist dir das grundlegende Prinzip auch schon bekannt. Während einer Vorlesung steht ein Dozent oder Professor vor den Studierenden und hält einen Vortrag über das jeweilige Thema der Woche. Dabei ist es den Studierenden durchaus auch erlaubt, Fragen zu stellen. Der Fokus liegt aber eindeutig auf dem Vortrag des Dozenten.



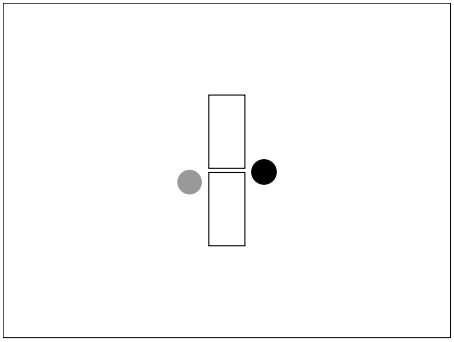
Übung

Zusätzlich zur Vorlesung wirst du auch regelmäßig Übungen besuchen. Übungen in Göttingen haben drei Formen: die „normale“ Übung, die Präsenzübung und die Saalübung. In der ersten Form werden die Übungszettel der jeweiligen Woche mit einem Tutor besprochen. Je nach Kursvoraussetzung kann es nötig sein, eine bestimmte Anzahl an Aufgaben vorzurechnen. Die Präsenzübung läuft nach folgendem Muster ab: Es wird ein Zettel ausgeteilt, der während der Übung bearbeitet und im Anschluss besprochen wird. Die Aufgaben sind tendenziell etwas leichter als die des wöchentlichen Zettels. Die Saalübung ist eine Übung in einer größeren Gruppe. Hier werden die Übungszettel besprochen und eventuelle Fragen beantwortet.



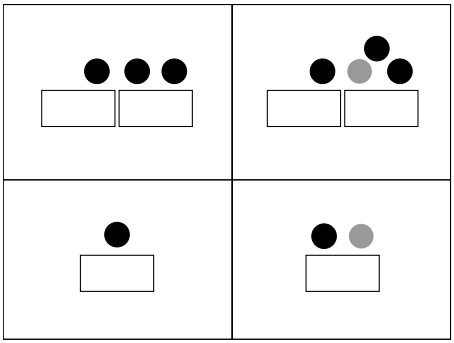
Sprechstunde

Es kann immer sein, dass ein Anliegen mal persönlich mit einem Professor besprochen werden muss. Dazu können Themen wie Schwerpunktwahl oder generelle Fragen zu Modulen gehören. Dafür gibt es die Möglichkeit, die Sprechstunde der Professoren zu besuchen. Jeder Professor hat festgelegte Zeiten, an denen man in der Regel ohne Termin in die Sprechstunde gehen kann. Sollte es dir zeitlich nicht möglich sein, diese Zeiten wahrzunehmen, lässt sich auch außerhalb der Sprechstundenzeiten ein Termin vereinbaren.



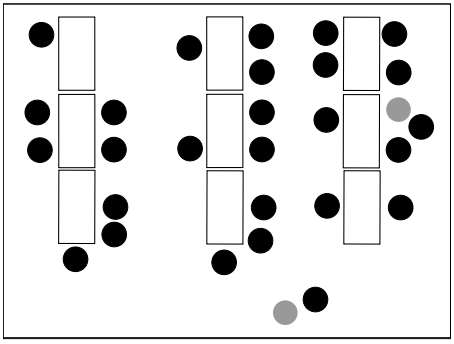
Rechnerübung

In vielen Informatik-Vorlesungen musst du jede Woche Programmieraufgaben lösen, die während der Rechnerübung testiert werden. Dazu ist es verpflichtend, einen Termin (pro Woche) zu reservieren. Während der Rechnerübungszeit sind allgemein Tutoren anwesend, welchen man (auch außerhalb des eigenen Testats) Fragen stellen und somit Hilfestellung bekommen kann.



Praktikum

Praktika werden in den Mathevorlesungen des 1. Semesters angeboten. Die Veranstaltung ist optional und ist zum Lösen der Übungszettel vorgesehen. Es werden Tutoren und der Professor anwesend sein, um Hilfestellungen zu geben und Fragen zu beantworten.



Anmeldung in Online-Systemen der Uni

Wie bekomme ich meine Login-Daten?

Deine Login-Daten bekommst du zusammen mit deinem Studierendenausweis, wenn du diesen beim **Glaskasten** im **ZHG** erstellst. Die Login-Daten setzen sich aus einem Initialpasswort und deinem Benutzernamen zusammen. Das Passwort solltest du bei deinem ersten Login ändern und ein sicheres Passwort deiner Wahl verwenden. Der Benutzername setzt sich aus Vor- und Nachnamen zusammen. Je nach Länge deines Namens und Vorkommen kann das dann verschieden aussehen.
Falls du vorher schon am Propädeutikum oder Sommerstudium teilgenommen hast, hast du gegebenenfalls schon einen vorläufigen Login im StudIP bekommen. Diesen Login kannst du nun mit deinem neuen Login zusammenführen.

Wo brauche ich meine Login-Daten?

Es gibt zwei verschiedene Login-Daten:

(1) Die einen Login-Daten brauchst du für **eCampus**, **StudIP** und diverse andere Online-Dienste der Uni. Außerdem logst du dich damit auf den Computern an diversen Orten an der Uni ein.

(2) Für die Bibliothek der Universität (**SUB Göttingen**) brauchst du andere Login-Daten. Diese findest du auf der Rückseite deines Studierendenausweises unter dem Barcode. Hiermit kannst du dir an den verschiedenen Standorten Bücher ausleihen und im Internet Bücher vorbestellen.

Der erste Login auf den Uni-Rechnern

Wenn du dich das erste Mal anmeldest, braucht es etwas länger, da erst einmal dein Account erstellt werden muss. Dies gilt insbesondere auch für die Mathe- und Info-Rechner, da diese nicht zum restlichen Uni-System gehören.

[xkcd.com]

Selbstbedienungsfunktionen

Im eCampus findest du die sogenannten Selbstbedienungsfunktionen unter dem Reiter **„SB/UniVZ“**. Dort kannst du zum Beispiel deine Kontaktdaten ändern, Bescheinigungen downloaden (u.a. die aktuelle Immatrikulationsbescheinigung) oder dich für das kommende Semester rückmelden.
Außerdem findest du dort Dokumente, die du für das BAföG benötigst.

Software-Kooperationen

Die Universität Göttingen hat mit verschiedenen Partnern diverse Software-Angebote für Studierende. Beispiele sind eine vergünstigte Microsoft Office Lizenz oder das Antiviren-Programm Sophos. Eine Übersicht findest du hier: `cs.ugoe.de/fg-links#studisoftware` .
Manche Fakultäten und Studiengänge haben dazu noch weitere Software oder Lizenzen, die auf Uni-Rechnern genutzt werden können. Dafür empfehlen wir, an jeweiliger Stelle nachzufragen.

Was ist eine Prüfungsordnung?

Allgemeine Prüfungsordnung, Prüfungs- und Studienordnung und Modulverzeichnis

Im Laufe des Studiums wirst du auf die Begriffe **Allgemeine Prüfungsordnung (APO)**, **Prüfungs- und Studienordnung (PStO)** und **Modulverzeichnis (MV)** stoßen.
Die Begriffe möchten wir dir hier kurz erklären:

Die Allgemeine Prüfungsordnung

Die *Allgemeine Prüfungsordnung* regelt studiengangsübergreifend den Aufbau und Abschluss des Studiums und das Prüfungsverfahren. Das heißt zum Beispiel: Egal welchen Bachelor-Studiengang du studierst, am Ende musst du 180 Credits haben, um den Abschluss zu erhalten.

Die Prüfungs- und Studienordnung

Für jeden Studiengang gibt es eine eigene *Prüfungs- und Studienordnung*. Sie regelt das studiengangsspezifische Vorgehen, wie zum Beispiel den genauen Aufbau des Studiengangs und bestimmte Regelungen zu Prüfungen.

Das Modulverzeichnis

Im *Modulverzeichnis* findest du alle Module, die rein theoretisch in dem jeweiligen Studiengang belegt werden können. Das heißt aber nicht, dass alle Module immer angeboten werden oder belegt werden müssen. Zu jedem Modul findest du unter anderem, was inhaltlich in dieses Modul gehört und wie viele Creditpoints dieses Modul gibt.

Wir empfehlen dir, die PStO deines Studiengangs innerhalb der ersten beiden Semester einmal durchzulesen.

Hier findest du die Ordnungen:

- Angewandte Data Science (B.Sc.): `cs.ugoe.de/fg-links#ordnung_ads`
- Mathematical Data Science (B.Sc.): `cs.ugoe.de/fg-links#ordnung_mds`

5 Professoreninterviews

Hier kannst du zwei der Professoren kennenlernen, welche dir in den ersten Semestern begegnen werden, Professor Damm sowie Professorin Bahns:

Interview mit Prof. Damm

Professor Dr. Damm
Dozent für *Informatik I (WiSe 19/20)*

Seit wann sind Sie Professor an der Uni und was ist Ihr Themengebiet?
Damm: Ich bin außerplanmäßiger Professor seit 2005, habe in Trier und Göttingen habilitiert. Mein Gebiet ist, von Hause aus, eher die theoretische Informatik. Aufgrund der Lehrzuständigkeiten interessiert mich aber auch die Programmierung.

Was war Ihre Motivation zur (Lehre der) Informatik?
Damm: Das Unterrichten und anderen Leuten erklären hat mich schon immer begeistert, schon zu Schulzeiten. Was mich noch begeistert hat, war die Mathematik und die habe ich dann auch studiert. Die Informatik als Studienfach war erst im Entstehen, aber schon damals faszinierte es mich, dass man Maschinen dazu bringen kann, dem Menschen auch Denkarbeit abzunehmen.

Was finden Sie interessant an Ihrem Forschungsgebiet?
Damm: In der Theoretischen Informatik weist man zum Beispiel nach, dass es Grenzen der Berechenbarkeit gibt, die man – wie die Lichtgeschwindigkeit – nicht durchbrechen kann. Von der praktischen Seite her finde ich es total spannend, dass man mit dieser Situation leben kann und Probleme, die scheinbar unmöglich zu lösen sind, rechentechnisch doch beherrschen kann (zum Beispiel approximativ, randomisiert).

Was ist das Interessanteste, was Sie in der Informatik erlebt haben?
Damm: Es ist mir nicht selbst passiert, aber ich habe diese Überraschung in der Wissenschaft miterlebt als 1987 an zwei Stellen der Welt ein berühmtes Ergebnis bewiesen worden ist, die Gleichheit zweier Komplexitätsklassen. Das Interessante war, dass der eine Autor, etablierter Professor in Chicago, sich lange mit der Problematik beschäftigte, der andere Autor aber, ein Student aus Bratislava, das Problem in einer Semesterarbeit löste. Es hat sich sogar ergeben, dass die beiden Methoden die gleichen waren!

Was ist Ihnen an der Lehre wichtig?
Damm: Ich möchte erreichen, dass Studierende sich selbst etwas zutrauen, Sicherheit gewinnen und sich sicher und praktisch in der Welt der Informatik und Computer bewegen. Ich finde es wichtig, Menschen zu interessieren, beizubringen, worüber es sich lohnt, nachzudenken und Lösungswege aufzuzeigen, also Zusammenhänge zu erklären, anstatt Fakten aufzuzählen.

Wie nimmt man am meisten aus Ihren Kursen mit?
Damm: Man sollte keine Angst vor dem Computer haben und die Dinge ausprobieren. Man sollte programmieren, programmieren, programmieren und alles, *alles* ausprobieren.

Was sind ihre Hobbies?
Damm: Was ich gerne mache: Wandern, tanzen, meine Familie ist mir wichtig, ich lese sehr gerne. Neuerdings auch Fotografieren, ich habe eine neue Kamera.

Wie hat Informatik Auswirkungen auf Ihr Privatleben?
Damm: Ich bin sozusagen der Administrator des Heimnetzes und fühle uns einigermaßen

gewappnet vor den, sagen wir mal, dümmsten Fehlern.

Wie würden Sie Informatik definieren?
Damm: Ich kann jetzt mit der Lehrbuchantwort kommen... Das ist die Wissenschaft der systematischen Verarbeitung von Informationen. Dies ist aber keine Trivialität; es ist faszinierend, wie es die Informatikentwicklung schafft, immer mehr Arten der Informationsverarbeitung nachzubilden: angefangen von der lebenden Zelle über Schwarmverhalten bis hin zu künstlicher Intelligenz.

[xkcd.com]

Interview mit Professorin Bahns

Professorin Dr. Bahns
Dozentin für *Diff I (WiSe 19/20)*

Wie sind Sie zur Mathematik und Ihrem Forschungsgebiet gekommen?
Bahns: Ich habe ursprünglich Physik studiert, da mich sehr fasziniert hat, wie damit die Natur auf unterschiedlichen Skalen beschrieben wird: atomar bis intergalaktisch. Aber bereits während meines Studiums habe ich festgestellt, dass mich die Mathematik einfach anzieht, mir unheimlich Spaß macht. Beeindruckt hat mich auch die Tatsache, dass Mathematik wertfrei funktioniert, fast wie ein Spiel, ohne Denkschulen und Druck. Und so bin ich immer weiter in die Mathematik hineingerutscht und schließlich hier angekommen.
Bei ganz grober Einteilung liegt mein Forschungsgebiet eindeutig auf der analytischen Seite und die Probleme, die ich bearbeite, sind fast ausschließlich aus der Physik motiviert, aus Grundlagenproblemen der Quantentheorie. Ein Beispiel für meine Arbeit ist Folgendes: Die physikalische Theorie, die beschreibt, was in einem Teilchenbeschleuniger passiert, ist die Quantenfeldtheorie. Dabei produziert die sogenannte Störungstheorie eine nicht-konvergierende Reihe, die man sich in der Experimentalphysik Term für Term anschaut, vielleicht bis zum 10. Glied. Und jeder dieser Terme ist so wie er da steht, erst einmal nicht definiert; es handelt sich um divergierende Integrale, die – in der Sprache der Physik – 'renormiert' (endlich gemacht) werden müssen. Mathematisch kann man das etwas anders formulieren: man hat ein mathematisches Objekt, eine sogenannte Distribution, die nicht überall definiert ist, und es gibt eine mathematische Theorie dazu, wie man solche Distributionen fortsetzen kann, so dass sie überall definiert sind. Somit kann man das physikalisch motivierte 'Renormierungsproblem' (welche Freiheiten hat man, welche Eigenschaften sollen die renormierten Ausdrücke haben und ob das immer zu erreichen ist ...) in diesem Rahmen genau studieren.

Wie sind Sie nach Göttingen gekommen?
Bahns: Nach meiner Promotion in theoretischer Physik 2003 und einer 'Wanderzeit', die ich in Kanada, Rom, Cambridge und am Max-Planck-Institut in Potsdam verbrachte, hatte ich eine Juniorprofessur in der Mathematik in Hamburg inne und bin dann mit der ersten Exzellenzinitiative 2008 als Tenure-Track-Juniorprofessorin nach Göttingen gekommen.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?
Bahns: Ich habe nur wenig Freizeit, aber diese nutze ich dann für lesen, Musik hören, auch mal Klavier spielen, Filme schauen - und vor allem verbringe ich sie mit meinen Kindern. Nebenbei interessiere ich mich auch sehr für Politik, auch für Hochschulpolitik. Den Sport musste ich leider aus Zeitgründen aufgeben.

Wie hat die Mathematik Auswirkungen auf Ihr Leben?
Bahns: Vor allem macht mir die Mathematik unglaublich Spaß. Ich kann forschen und lehren und habe damit einen Beruf gefunden, der mir sehr viel Freude macht. Nach dem Motto 'Wo steckt Mathematik drin?' wissen wir, denke ich, alle, dass wir heutzutage umgeben sind von der Mathematik, im Smartphone etc.

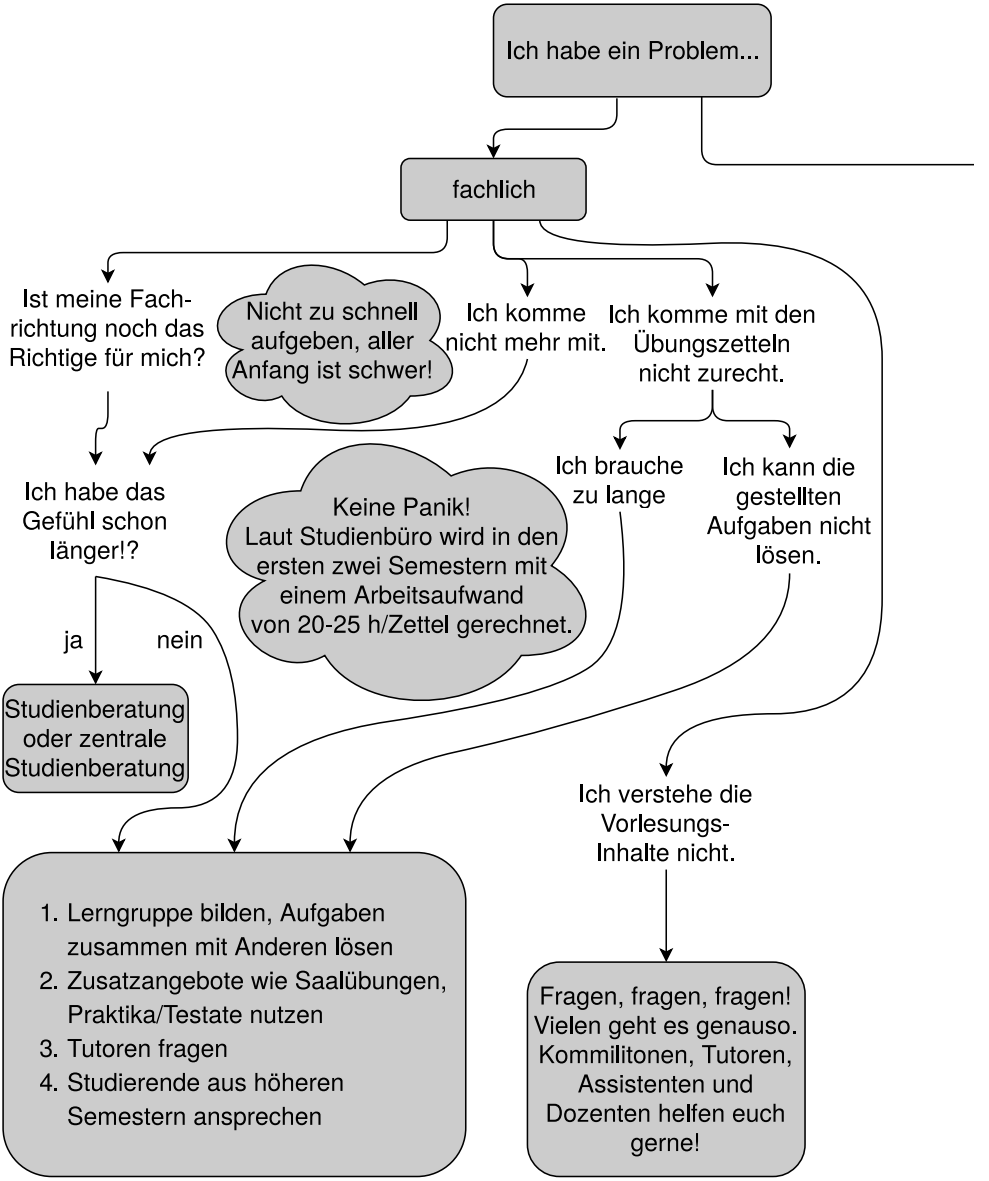
Sie lesen jetzt Diff I – haben Sie irgendwelche Gedanken dazu?
Bahns: Wir sehen das immer als eine Ehre an, die Anfängervorlesung halten zu dürfen. Ich freue mich sehr darauf, jetzt wieder mit den Erstsemestlern anzufangen und es dann so durchziehen zu können. Und ich bereite die Vorlesung auch jedes Mal neu vor und überlege gerade, wie ich die Axiomatik und die Grundlagen aufziehe. Und ich hoffe natürlich, die Studierenden freuen sich auch.

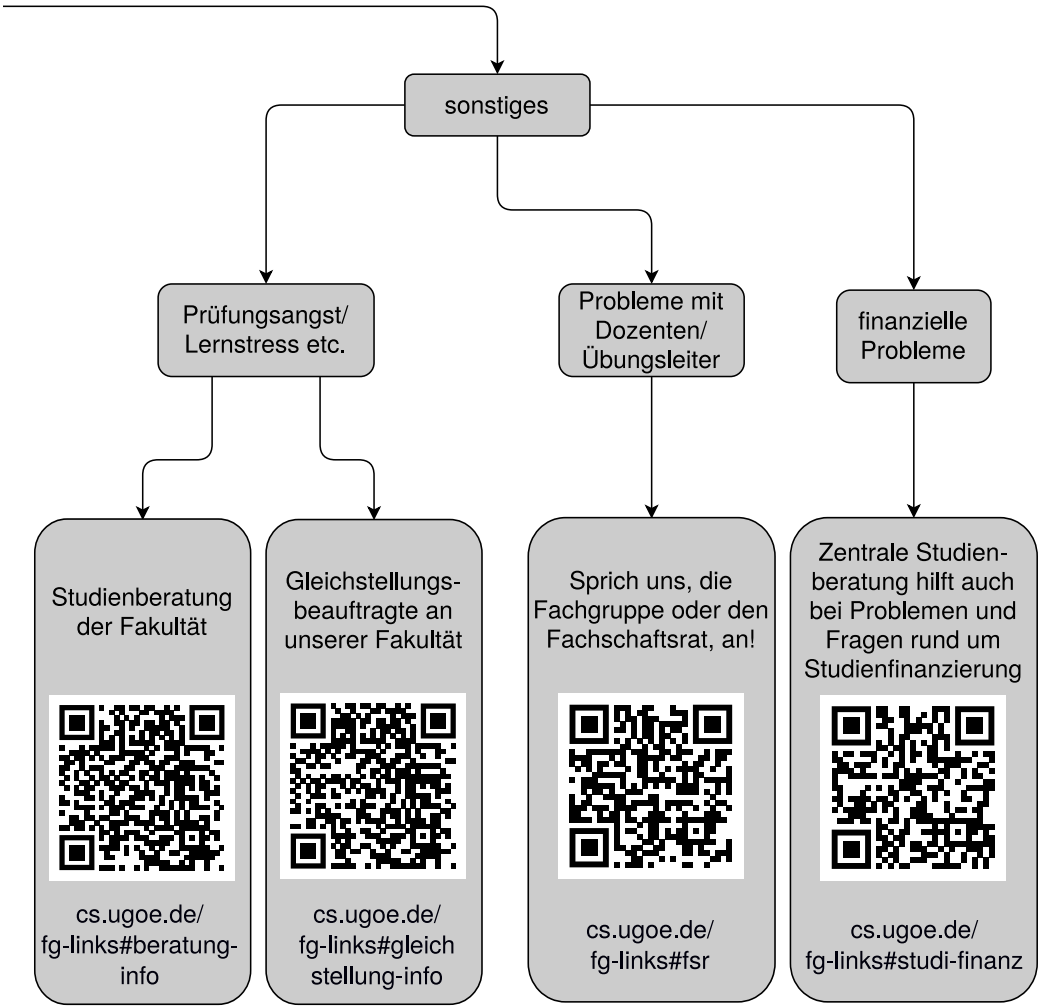
Haben Sie noch Tipps für unsere Erstis?
Bahns: Genießen Sie die Studienzeit. Sie ist wahnsinnig intensiv, man kann sich ausprobieren. Es wird sehr hart sein, gerade die Anfangszeit, mit den Übungszetteln und vielleicht der Entdeckung, dass man plötzlich von viel schlaueren Menschen umgeben ist. Doch wenn man das Gefühl hat, die Mathematik ist das Richtige für einen, dann lohnt es sich, diesen steilen Weg am Anfang mitzugehen. Die Mathematik wird danach nicht einfacher, aber wenn man in den ersten Semestern lernt, wie man an solche Probleme herangeht und auch den eigenen Weg findet, kann eigentlich nichts mehr schief gehen.

Sie sind sehr aktiv in der Hochschulpolitik – möchten Sie dazu noch etwas sagen?
Bahns: Es gab leider bei der vergangenen Wahl zum neuen Präsidenten einige Ungereimtheiten, die jetzt zum Teil vor dem Verwaltungsgericht geklärt werden. Auch ist die Wahl überstürzt und ohne eine vorangehende Diskussion über das 'Wohin wollen wir?' abgelaufen. Noch eine Woche vor der Wahl durften selbst Fakultätsräte nicht erfahren, wer Präsident werden solle. Das halten wir – eine Gruppe von Professorinnen und Professoren – für grundfalsch. Ich weiß, dass die Gremienarbeit in der selbstverwalteten Universität sehr zeitaufwendig ist und oft auch andere Dinge wie Forschung auf der Strecke bleiben, aber es ist eine großartige Idee, die Gestaltung der Universität in einer Kultur von Diskussion und Austausch denen zu überlassen, die sie ausmachen, nämlich den Professorinnen und Professoren sowie den Mitarbeitenden und den Studierenden. Es ist ein Prinzip, das wir hochhalten müssen. Deshalb lade ich alle Erstis dazu ein, sich hochschulpolitisch aktiv zu beteiligen!

Anmerkung der Redaktion: Inzwischen hat sich der gewählte, noch nicht ernannte Präsident zurückgezogen.

6 Probleme im Studium?




sonstiges
Prüfungsangst/ Lernstress etc.
Probleme mit Dozenten/ Übungsleiter
finanzielle Probleme
Studienberatung der Fakultät
cs.ugoe.de/ fg-links#beratung-info
Gleichstellungs-beauftragte an unserer Fakultät
cs.ugoe.de/ fg-links#gleich stellung-info
Sprich uns, die Fachgruppe oder den Fachschaftsrat, an!
cs.ugoe.de/ fg-links#fsr
Zentrale Studien-beratung hilft auch bei Problemen und Fragen rund um Studienfinanzierung
cs.ugoe.de/ fg-links#studi-finanz

7 Hochschulpolitik

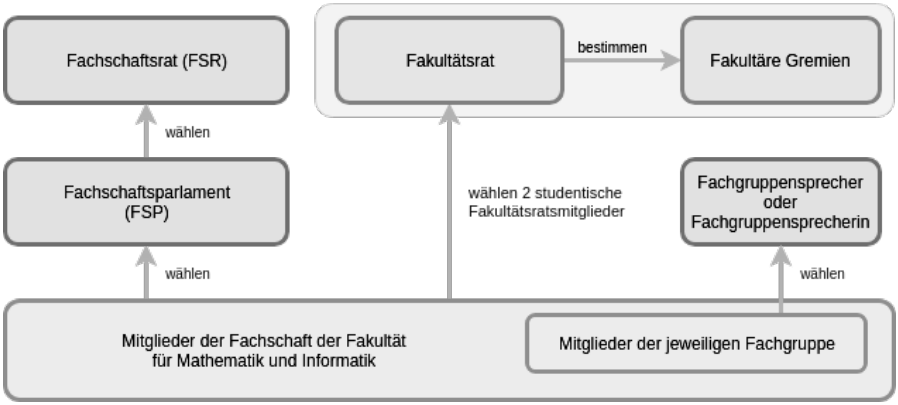
Was sind Fachschaft und Fachgruppe?

Zur Fachschaft gehören alle Studierenden der jeweiligen Fakultät. Zur Fachgruppe gehören alle Studierenden einer oder mehrerer (thematisch zusammenhängender) Studiengänge. In unserem Fall gibt es einerseits die **Fachschaft Mathematik, Informatik und Data Science** und anderseits die **Fachgruppe Mathematik**, die **Fachgruppe Informatik** und die **Fachgruppe Data Science**.

Der Fachschaftsrat und seine Aufgaben

Der **Fachschaftsrat (FSR)** vertritt hochschulinterne sowie hochschulexterne Interessen der Studierenden einer Fakultät, d.h. er tritt für die Rechte und Forderungen der Studierendenschaft sowohl innerhalb als auch außerhalb des Universitätsgeschehens ein, insbesondere gegenüber dem Dekanat, den Professoren und den anderen Organen der Studierendenschaft, sowie dem **AStA**.

Darüber hinaus sitzen die studentischen Vertreter in verschiedenen Gremien der Fakultät und sind dort auch stimmberechtigt. Dadurch ist es möglich, aktiv Einfluss auf viele Entscheidungen zu nehmen, welche die Studierenden betreffen.
Außerdem ist der Fachschaftsrat für die **O-Phase** zuständig und organisiert diverse Veranstaltungen während des Semesters, wie zum Beispiel den monatlichen Stammtisch oder Skat- und Doppelkopfturniere.
Der **Fachschaftsrat** trifft sich alle zwei Wochen, um zum Beispiel über Probleme zu sprechen, die an ein Mitglied herangetragen wurden, oder Veranstaltungen zu organisieren. Im Internet findest du uns unter `fsr.math-cs.uni-goettingen.de` . Du kannst uns per Email unter `fsr@math-cs.uni-goettingen.de` erreichen oder sprich einfach jemanden von uns an, wenn du Ideen hast, was unbedingt fehlt oder wenn du Probleme hast, von denen du denkst, dass wir diese lösen können.



Robin Hundt
FSR-Sprecher

Achim von Prittwitz
FG-Sprecher Data Science, ADS-Studi

Fabian Fieberg
MDS-Studi

Die Vertretung der Fachgruppe

Zu einer Fachgruppe gehören ein oder mehrere Studiengänge einer Fakultät. Häufig sind dies inhaltlich ähnliche Studiengänge. An unserer Fakultät gibt es drei Fachgruppen. Eine Fachgruppe Mathematik, eine Fachgruppe Informatik und eine **Fachgruppe Data Science**, zu der du gehörst, da du entweder Mathematical Data Science oder Angewandte Data Science studierst.
Jede Fachgruppe wird durch einen gewählten Fachgruppensprecher oder eine gewählte Fachgruppensprecherin repräsentiert. Die Sprecherin oder der Sprecher haben ein kleines Budget zur Verfügung, dass sie zum Beispiel dafür ausgeben können, Veranstaltungen für die Studierenden der Fachgruppe zu organisieren. Darunter können die Gestaltung der O-Phase, die Organisation von Informationsveranstaltungen oder Grillabende zum sozialen Austausch fallen. Es müssen aber nicht nur Veranstaltungen sein. Es fällt alles darunter, was dein Studium und das Studium aller Data Science Studierenden erleichtert.
Anders als die beiden anderen Fachgruppen war die Fachgruppe Data Science bisher „inaktiv“, da du zu den ersten Mitgliedern der Fachgruppe gehörst. Dies soll sich nun ändern! Das heißt, du kannst gemeinsam das Miteinander eurer Studiengänge gestalten und eure Interessen und (Änderungs-) Wünsche durch eure Fachgruppe im FSR und gegenüber der Fakultät vertreten.

Da es noch keine eigene Email-Adresse gibt, kannst du bei Fragen den Referenten für die Data Science Studiengänge des FSR schreiben oder einfach Leute ansprechen, die du in der O-Phase mit rotem FSR-T-Shirt gesehen hast: `fsr@math-cs.uni-goettingen.de` .

Wie kann ich mitmachen?

Jetzt bist du gefragt! Komm beim FSR vorbei und gestalte die Data Science Studiengänge für und mit deinen Kommilitoninnen und Kommilitonen. Die Sitzungstermine des Fachschaftsrates werden auf der Website angekündigt.

Die Uni-Wahlen

Die Uni-Wahlen finden jährlich am Ende des Wintersemesters statt.
Einerseits werden dort die studentischen Vertreter und Vertreterinnen gewählt. Das heißt, es wird das Studierendenparlament sowie das Fachschaftsparlament gewählt, welches den FSR bestimmt, und die Fachgruppensprecher.
Anderseits gibt es die sogenannten Urabstimmungen über das Bahnsemesterticket, das Bussemesterticket und das Kulturticket. Deswegen ist es wichtig, dass du an den Wahlen teilnimmst!

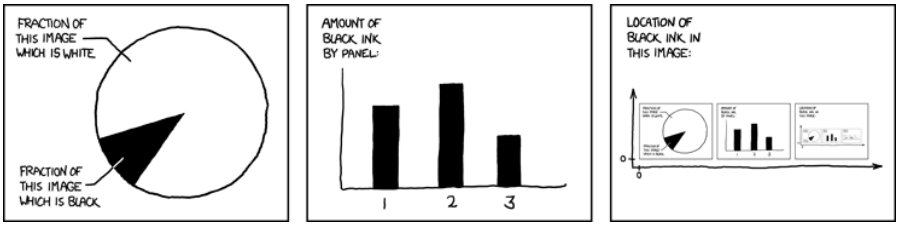
Der AStA

Der **AStA**, auch der "**A**llgemeine **St**udierenden**A**usschuss", ist die offizielle Vertretung aller Studierenden der Universität nach außen. Er ist vergleichbar mit dem FSR – nur auf Universitätsebene.
Er kümmert sich zum Beispiel um die Verhandlungen des Semestertickets. Auf der Homepage des AStA findest du unter anderem ein detailliertes Streckennetz des Bahnsemestertickets. Der AStA bietet auch ein kleines zinsloses Sofortdarlehen an. Genauere Infos findest du hier: `asta.uni-goettingen.de` .

Psychosoziale Beratung

Es kommt durchaus vor, dass im Studium nicht alles so glatt geht, wie man sich das vorstellt. Angst vor Prüfungen oder Vorträgen, Einsamkeit, Selbstzweifel oder Leistungsdruck gehören zu den Problemen, von denen Studierende leider immer wieder berichten. Dazu kommt, dass man auf einmal sein Leben selbst organisieren muss, da man nicht mehr bei den Eltern wohnt. Dies kann zusätzlichen Stress bedeuten.

Sowohl studienspezifische als auch persönliche Probleme können sich auf die Psyche niederschlagen. Ungefähr ein Viertel aller Studierenden erlebt im Laufe ihres Studiums einmal ernste psychische Probleme, unabhängig von Intellekt und fachlicher Begabung. Dies sollte auf keinen Fall unterschätzt werden. Solltest du im Laufe deines Studiums einmal psychische Probleme erleben, kannst du dich an die psychosoziale Beratung (PSB) des Studentenwerks richten. Das Angebot der PSB umfasst Einzel- oder Gruppengespräche bei persönlichen Problemen, aber zum Beispiel auch Kurse gegen Prüfungsangst. Unter „Wichtige Adressen" findest du die Kontaktinformationen der psychosozialen Beratung.



[xkcd.com]

8 Neben dem Studium

Unsere Veranstaltungen

Wer hart schuftet, muss auch seine Freizeit anständig gestalten können. Hierzu bieten der Fachschaftsrat und die Fachgruppen einige Aktivitäten an. Die Spanne verschiedener Angebote reicht von kleinen Abendaktivitäten bis hin zu mehrtätigen größeren Veranstaltungen.
Alle Aktivitäten werden auch immer frühzeitig durch Aushänge oder Ankündigungen im World Wide Web verbreitet. Außerdem findest du auf unserem regelmäßig erscheinenden *Schiet Sheet* die Termine für die nächsten anstehenden Veranstaltungen.

Weihnachtsvorlesung

Kurz vor Weihnachten finden die mathematische und die informatische Weihnachtsvorlesung in weihnachtlich geschmückter Hörsaalatmosphäre statt. Es werden unterschiedliche Dozenten und Dozentinnen eingeladen, die über verschiedene (kleine) Themen erzählen – manchmal weihnachtlich, ansonsten mathematisch oder informatisch. Dies kann zum Beispiel ein interessantes mathematisches Gesetz sein oder auch eine coole Vermutung, bei der man sich nicht sicher ist, ob sie wirklich stimmt oder nicht. Aber keine Sorge! Die Kenntnisse deiner ersten Monate reichen auf jeden Fall aus, um den Vorträgen zu folgen. Natürlich kann es passieren, dass du vielleicht nicht immer ganz folgen kannst, falls es doch mal tiefer in die Materie gehen sollte, aber so siehst du auch schon einmal, was es für schöne Mathematik und Informatik außerhalb der Erstsemester-Veranstaltungen gibt.

Grillabend

Jeden Monat findet ein Grillabend statt. Dies ist ein Konglomerat von Mathe-, Informatik- und Data Science-Studierende für alle, die gern und viel Stammtischmentalität (er-)leben.
Dazu ist dies immer eine gute Möglichkeit, um Studierende aus den unterschiedlichen Semestern kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen.
Jeden ersten Mittwoch im Monat findet der Stammtisch bei gutem Wetter im Mathe-Garten am Mathematischen Institut statt. Bei schlechtem und kaltem Wetter verziehen wir uns in den Übungssaal oder in verschiedenste Kneipen.
Jeden dritten Donnerstag im Monat ist der Stammtisch in der Informatik, meist zusammen mit dem Keksseminar. Ein Highlight ist auch immer der Glühwein-Stammtisch im Dezember im Übungssaal des Mathematischen Instituts.

Partys

Die grandiose O-Phasen-Party wirst du ja schon bald kennenlernen. Dazu veranstalten wir am Anfang jedes Sommersemesters eine weitere Party zusammen mit einem Fachbereich. Das waren zum Beispiel schon die Theologen und die Geographen.

Falls du Ideen für neue Veranstaltungen hast, trag sie an die **Fachschaft** heran oder organisiert sie am besten gleich mit. Neue Gesichter sind immer willkommen und je mehr wir sind, desto mehr können wir machen!

Turniere

Zu den beiden Rennern unter unseren Angeboten zählen die Doppelkopf- und Skatturniere, die jeweils einmal im Semester stattfinden. Zusätzlich finden unregelmäßig weitere Turniere statt, dazu zählen zum Beispiel Quizabende, Bingo- oder Mahjongg-Turniere. Es sind alle herzlich dazu eingeladen. Bei den meisten Spielen ist es gut, das entsprechende Spiel schon einmal gespielt zu haben, manchmal geht es aber auch darum, Neues zu lernen. Du musst also absolut keine Profi sein, um an den Turnieren teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und es gibt immer tolle Preise zu gewinnen. Auch hierzu wird frühzeitig eingeladen, zusätzlich muss man sich noch in eine unverbindliche Teilnehmerliste eintragen.

Spieleabende

Spieleabende finden freitagabends im Fachgruppenraum der Informatik statt. Hier trifft sich, wer Lust und Laune auf soziale Interaktion hat, also den Drang nach der Nähe anderer Menschen im Rahmen von (Brett-)Spielen, guter Musik (Ansichtssache) sowie hin und wieder auch einem Bierchen (als Katalysator) verspürt. Zwecks dazu existiert eine Spielesammlung, die über das normale Mensch-Ärger-Dich-Nicht doch weit hinausgeht.

Hier nun noch zwei unbestätigte Tipps zu weiteren Spieletreffs, die nicht von uns organisiert werden. Mittwochabends haben bisher regelmäßig Magic-Abende in der Informatik stattgefunden und donnerstags Go-Spieleabende im Mathematischen Institut. Einfach Augen und Ohren offenhalten.

Die studentischen Informatik-Tage

Die sIT finden jedes Jahr im Mai statt. Auf dem Programm stehen neben Vorträgen von Studierenden auch interessante Firmenvorträge, die unter anderem einen Einblick ins Berufsleben geben. Themen hier sind oft breit gestreut und reichen von Privacy in Browsern bis Cheats trotz Anti-Cheat-Ware für (Online-)Spiele.

Keksseminare

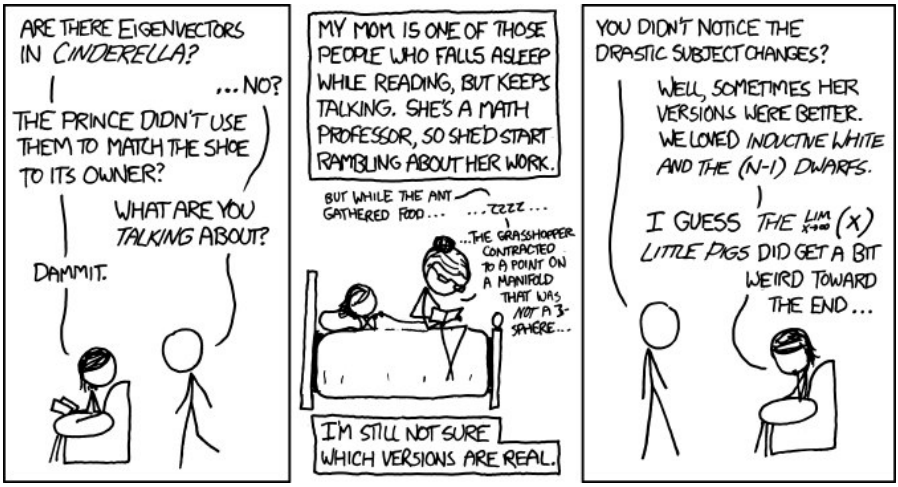
Einmal im Monat findet in der Informatik das Keksseminar statt. Hier werden wiederum von Studierenden für Studierende Vorträge über alle möglichen Themen gehalten. Insbesondere gibt es Kekse, sowie diverse Arten von Heiß- und Kaltgetränken. Für genaue Termine schaue bitte auf die Wiki-Seite der Fachgruppe Informatik.

Grünkohl-Wanderung

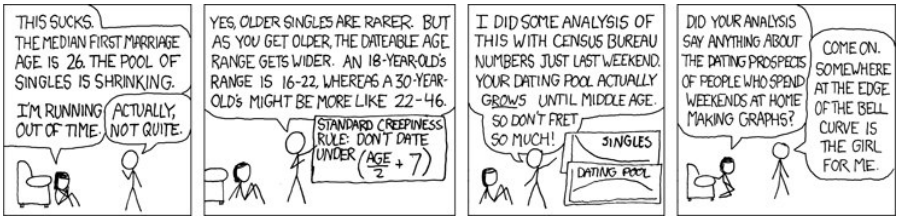
Im Januar veranstalten wir immer ein bis zwei Grünkohl-Wanderungen. Was bedeutet das? Wir treffen uns an einem bestimmten Ort, um dann gemeinsam durch eine (hoffentlich) winterliche Schneelandschaft zu einem Restaurant zu wandern, bei dem es dann anschließend Grünkohl und Bregenwurst (sowie vegetarische Alternativen) in all-you-can-eat-Form gibt. Bisher war unser Zielort immer die Burg Plesse im Norden von Göttingen. Im Gepäck befinden sich diverse warme Getränke und auch der ein oder andere Schnaps und am wichtigsten natürlich gute Laune und die Vorfreude auf den Grünkohl!

Was es noch so gibt

Auch außerhalb der Fakultät gibt es viele interessante Angebote, sodass niemandem langweilig werden muss.
Beim **Hochschulsport** kannst du ab 2,20€ pro Monat fast jede erdenkliche Sportart betreiben. Das Angebot reicht von Bauchtanz oder Fechten bis hin zum Jonglieren über Esports zum Unterwasserrugby. Genaue Infos – auch zu diversen Fitness- und Tanzkursen – gibt es auf der Seite des Hochschulsports.
Das **Unikino** spielt regelmäßig für nur 2€ Klassiker und Blockbuster aus dem letzten halben Jahr.
Des Weiteren werden viele andere wunderbare Möglichkeiten von dem **Kulturticket** geboten, dir die Zeit zu vertreiben. Es ist integriert in dein Semesterticket und da du es somit eh schon hast, solltest du es auch nutzen! Mit dem Kulturticket kommst du in viele Veranstaltungen stark vergünstigt oder sogar umsonst rein. Unter anderem die drei Göttinger Theater, das Symphonieorchester sowie mehrere Kneipen (Nörgelbuff, Exil...) nehmen teil. Auch Heimspiele des BG Göttingen (1. Bundesliga Basketball) können besucht werden.
Mit dem **Bahn-Semesterticket** kannst du fast in komplett Niedersachsen umsonst (Regional-) Bahn fahren, wodurch nichts mehr gegen Ausflüge in die Umgebung oder sogar bis nach Hamburg oder an die Nordsee spricht.
Darüber hinaus gibt es in Göttingen viele Studierendengruppen, in denen du dich engagieren kannst. Diese reichen von politischen Organisationen über Geflüchtetenunterstützung bis hin zur studentischen Selbstverwaltung und Campusmedien. Eine Sammlung findest du auf der Seite des AStA.



[xkcd.com]



[xkcd.com]

Mensen und Cafeterien

An der Uni Göttingen gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, den kleinen und großen Hunger zu stillen. Hier sollst du einen Überblick über die Mensen und Cafeterien bekommen.

Zentralmensa

Die Z-Mensa liegt direkt am ZHG und ist die größte Mensa mit der meisten Auswahl. Alle Speisen sind frei kombinierbar und die Qualität der Gerichte ist gut. Es gibt auch immer vegetarische und vegane Gerichte. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist ebenfalls gut: Meist wird man für 3 € satt. Nur aufpassen: Die Nachspeisen werden pro 100g berechnet.

Mensa am Turm ...is(s)t regional

Die Turmmensa befindet sich gleich neben dem Zentralcampus in der Goßlerstraße. Hier gibt es täglich drei Gerichte mit Auswahlbeilagen. Dafür sind die Speisen meist regional, bio und lecker. Um richtig satt zu werden, kann es aber schon mal 4 € kosten.

Nordmensa

Die Nordmensa liegt am Nordcampus. Hier gibt es täglich drei Gerichte mit Auswahlbeilagen. Die Qualität des Essens ist okay, so lange man keine Suppe nimmt. Es lohnt sich immer, eine Nachspeise zu nehmen, da diese hier mit festem Preis berechnet wird und meist sehr lecker ist. Um richtig satt zu werden, zahlt man mit Nachtisch knapp 3 €.

Mensa Italia

Diese Mensa liegt am Waldweg. Hier gibt es jeden Tag verschiedene Gerichte zur Auswahl (ein veganes und ein vegetarisches ist stets dabei), meist gibt es dasselbe Angebot wie in der Z-Mensa. Allerdings wird der Nachtisch pro Schale und nicht pro 100g abgerechnet. Den richtigen Sattmacher gibt es für etwa 3,50 €.

Cafeterien

Es gibt viele verschiedene Cafeterien. Am Zentralcampus gibt es Café Campus und Café SUB. Bei der Turmmensa befindet sich außerdem das Café am Turm und beim Kulturwissenschaftlichen Zentrum das Café Cult. Am Nordcampus gibt es die Cafeteria Physik (CaPhy), die Coffeebar ins grüne, das Café Primatenzentrum (CaPri) und das Café HAWK. Im Süden ist außerdem das Bistro HAWK.

Die Caféte im Mathematischen Institut

Die gemütliche Caféte im Mathematischen Institut wird von einem studentischen Kollektiv betrieben.
Dort gibt es Kaffee, belegte Brötchen, kalte Getränke, Süßigkeiten und vieles mehr zu kaufen. Dabei wird auf hochwertige Produkte und faire Preise geachtet. Es herrscht eine entspannte Atmosphäre. Man kann Leute aus vielen verschiedenen Semestern kennenlernen, sich austauschen oder einfach nur entspannen. Außerdem liegen verschiedene Zeitungen wie das Göttinger Tageblatt, die taz und der Spiegel aus.
Auch wenn du mal Hilfe bei deinen Übungszetteln brauchst, findest du in der Caféte bestimmt Unterstützung.
Im Wintersemester ist die Caféte immer montags bis freitags von 8-17 Uhr geöffnet. Du findest sie im Untergeschoss des Mathematischen Instituts, unter dem Ü-Saal und neben dem Fachschaftsraum.

9 Wichtige Adressen

Im Folgenden findest du eine Übersicht über wichtige Adressen und Links im ersten Semester.

Eigene Mailadresse

Diese hat meist die Form vorname.nachname@stud.uni-goettingen.de. Hiermit kannst du dich auch für einige Produkte anmelden, siehe `cs.ugoe.de/fg-links#studisoftware` .

Institut für Informatik

Goldschmidtstraße 7
37077 Göttingen
Tel. +49551 39172000

Institut für Mathematik

Bunsenstraße 3-5
37073 Göttingen
Sekretariat: 1.OG, Raum 209
`office@uni-math.gwdg.de`
Tel. +49551 397752

Prüfungsamt

Goldschmidtstraße 1, EG 37
37077 Göttingen
`karin.otto@zvw.uni-goettingen.de`
Sprechzeiten:
Di., Fr.: 09:30 - 11:30 Uhr;
Mi.: 9:39 - 11:30 Uhr im Mathematischen Institut

Psychosoziale Beratung

Goßlerstraße 23
37073 Göttingen
`psb@studentenwerk-goettingen.de`
Tel. +49551 3935071
Aktuelle offene Sprechzeiten (ohne Anmeldung) siehe `cs.ugoe.de/fg-links#psb` .

Bei akuten Problemen: Telefonseelsorge Göttingen e.V. Tel. (0800) 1110111

Studienberatung Angewandte Data Science

Dr. Henrik Brosenne

Goldschmidtstraße 7

37077 Göttingen

Raum 0.106

`studienberatung@informatik.uni-goettingen.de`

Tel. +49 551 39172029

Sprechzeiten: Do. 9:00 - 10:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Studienberatung Mathematical Data Science

Dr. Denise Krempasky

Bunsenstraße 3-5

37073 Göttingen

Zimmer 108

`studienberatung@math.uni-goettingen.de`

Tel. +49 551 3927762

Sprechzeiten: Mo.: 12.30 - 14.30 Uhr

Mi.: 13.00 - 14.30 Uhr

Di., Do.: 9.00 - 11.00 Uhr

Die wichtigsten Links

- `ecampus.uni-goettingen.de`
  Die zentrale Internetseite für das Studium in Göttingen. Hier gibt es Tabs für deine Emails, für StudIP, FlexNow und viele weitere Dinge.

- `studip.uni-goettingen.de`
  Falls du mal nicht über eCampus auf StudIP zugreifen willst.

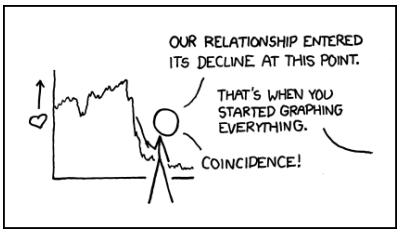
- `flexnow2.uni-goettingen.de`
  Falls du mal nicht über eCampus auf FlexNow zugreifen willst.

- `print.student.uni-goettingen.de`
  Der Follow-Me Druckservice der Universität.

- `asta.uni-goettingen.de`
  Die Webseite der AStA Göttingen.

- `lageplan.uni-goettingen.de`
  Lageplan zum Finden von Räumen/Hörsälen.

- `fsr.math-cs.uni-goettingen.de`
  Nicht zu vergessen: unsere FSR-Website.
  Hier findest du insbesondere auch einen Kalender mit all unseren Terminen (Sitzungen, Veranstaltungen, ...) im Semester.



[xkcd.com]

Nützliche Links für das 1. Semester

Um die Vorlesungsinhalte zu vertiefen oder noch mal anders erklärt zu bekommen, können folgende Links hilfreich sein:

- `wolframalpha.com`
  Hiermit lassen sich Rechnungen und Ergebnisse relativ einfach überprüfen.

- `matheplanet.com`
  Eine Seite, auf der du mithilfe der Suchfunktion einige Unterstützung bekommst.

- auf Youtube
  - SimpleMath (Erklären grundlegende Themen kurz und kompakt)
  - Daniel Jung (Eine alternative Erklärung für Mathe-Grundlagen)
  - 3Blue1Brown (Motivierende Erklärungen für Mathe auf Englisch)
  - DorFuchs (Macht gute Musik zu Mathethemen)

- `stackoverflow.com`
  Deine Fragen zum Programmieren haben bereits mit hoher Wahrscheinlichkeit auch andere gehabt - viele Antworten findest du auf StackOverflow! Hier finden sich auch reichlich Codebeispiele.

Ein beliebtes Buch für das erste Semester ist “Tutorium Analysis 1 und Lineare Algebra 1” geschrieben von zwei ehemaligen Mathestudenten. Das Buch eignet sich auch als Begleitlektür für die Vorlesung “Mathematik für Informatikanfänger”. Hilfreich können auch (alte) Skripte von anderen Dozenten und Dozentinnen sein.

10 Impressum

Danksagung

Besonderer Dank gilt der Zeichnerin des Deckblattes, Bianca Vetter. Ferner gilt unser Dank allen Dozenten, welche sich für ein Interview bereit erklärt haben; namentlich Prof. Damm und Prof. Wardetzky für das Informatikheft, Prof. Bahns und Prof. Mihailescu für das Mathematikheft, sowie Prof. Bahns und Prof. Damm für das Data-Science-Heft. Großer Dank gilt weiterhin den Autorinnen und Autoren aller vergangenen Auflagen, die wir hier aus Platzgründen leider nicht alle auflisten können. Darüber hinaus geht Dank an die Korrekturleser des Teams und alle weiteren Helfer.

Redaktionsteam 2019

Koordination: Anna Bösemann, Felix Spühler, Daniel Thole

Autoren: Anna Bösemann, Luisa Gensch, Lorenz Glißmann, Felix Spühler, Daniel Thole

Layout und Grafik: Felix Spühler

Auflage

4. Auflage September 2019

Herausgeber und Kontakt

Fachschaftsrat für Mathematik und Informatik
der Georg-August-Universität Göttingen
Bunsenstraße 3-5
37073 Göttingen

Email: `fsr@math-cs.uni-goettingen.de`

Göttingen, September 2019

Disclaimer

Alle in diesem Heft enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wird keine Haftung übernommen.
Wir distanzieren uns von den Inhalten aller in dem Heft verlinkten Seiten und machen uns ihre Inhalte nicht zu eigen. Wir übernehmen keinerlei Haftung für die in diesem Heft verwiesenen Internetseiten.

Druck

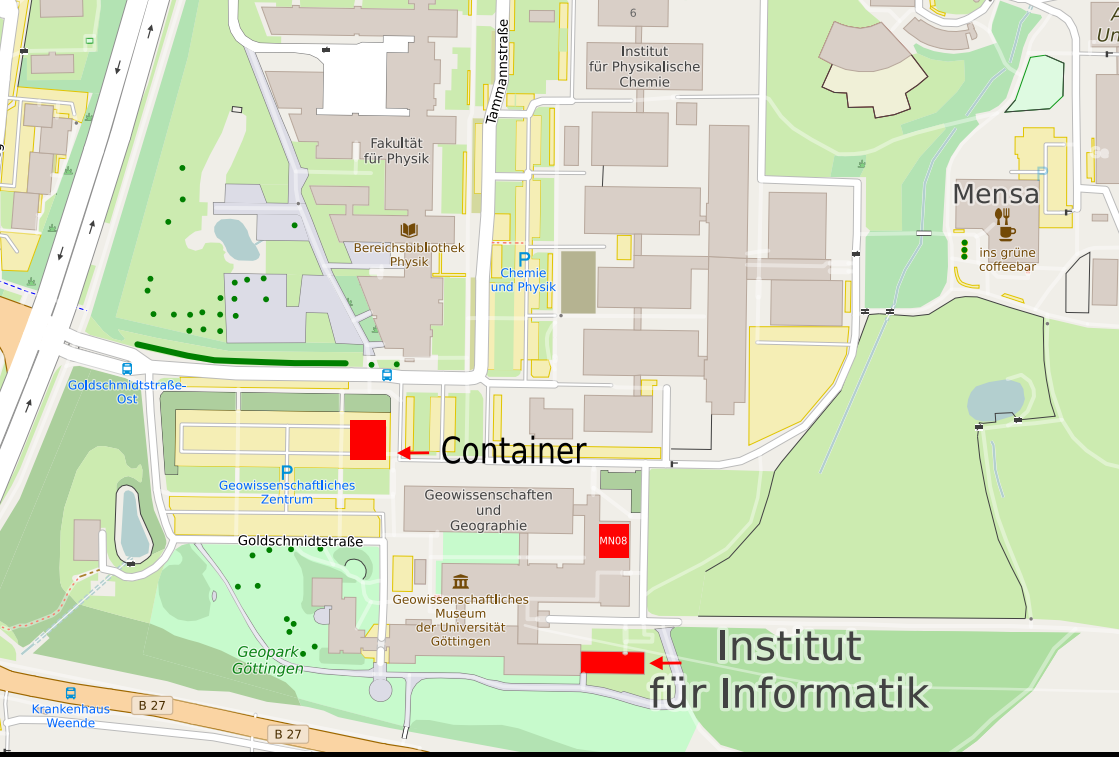
Schnelldruckerei RAMBOW
An den Weiden 5
37081 Göttingen

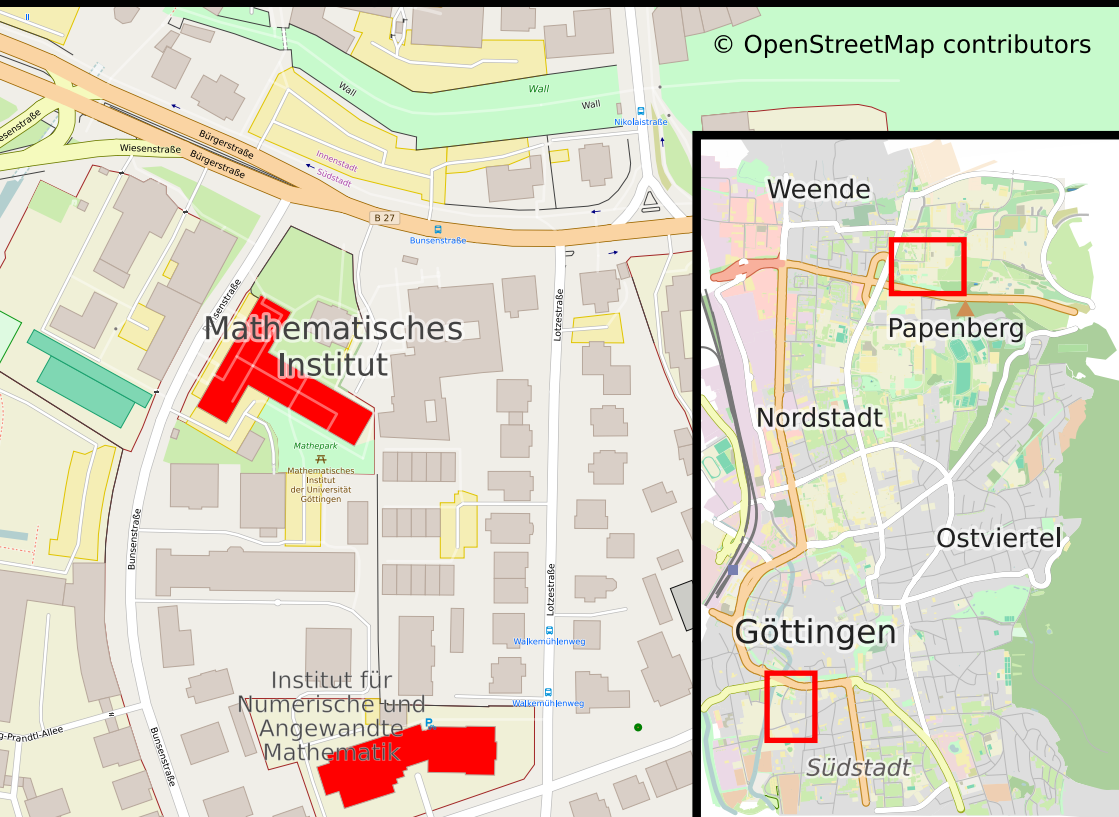
Nachdruck

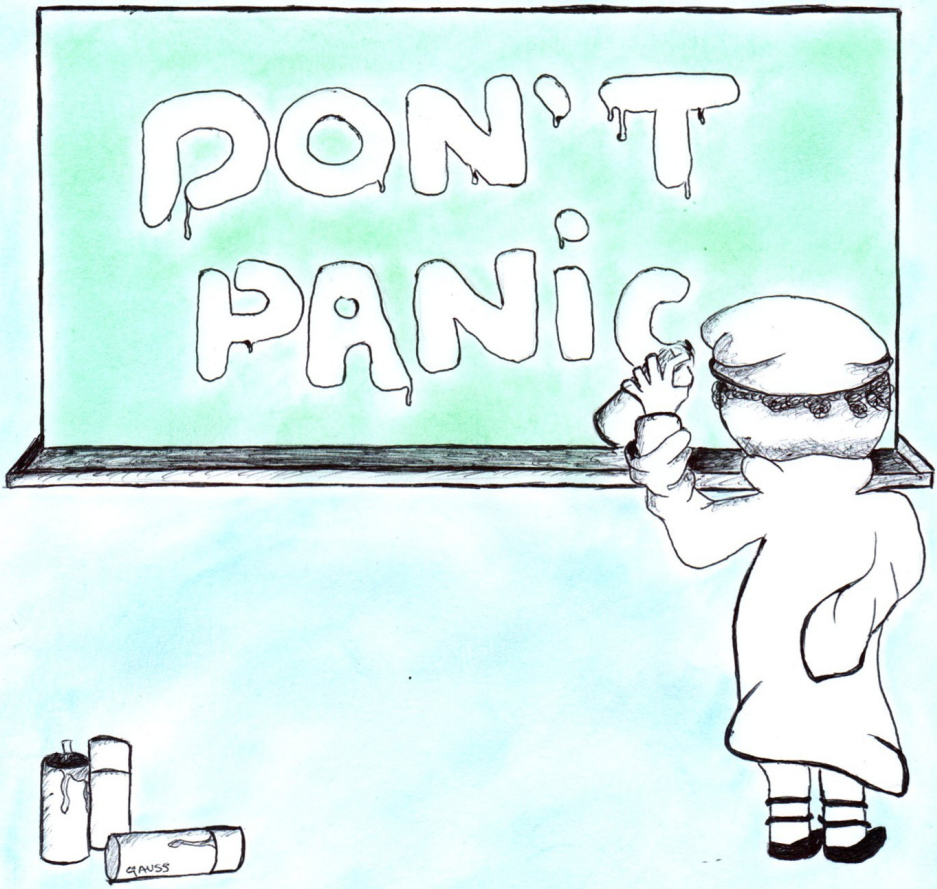
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Verbreitung der Inhalte, auch auszugsweise, ist verboten.

Bildrechte

Comics sind der Seite `xkcd.com` und `moomug.com` entnommen und entsprechend gekennzeichnet. Die Karte auf der Rückseite des Heftes unterliegt der Open Database Licence (ODbL) 1.0 und ist unter Verwendung von OpenStreetMap (`www.openstreetmap.org`) entstanden. Unter Ausschluss des Deckblattes, der Comics, der Karte sowie der Portraitfotos (das heißt Fotos, welche Personen zeigen), unterliegen alle Grafiken der Creative Common License (CC-BY 2.0). Die Urheber ebendieser Grafiken sind Ole Umlauft und Anna Bösemann. Genaue Differenzierung geben wir gerne auf Nachfrage.


Institut für Physikalische Chemie
Tammannstraße
Fakultät für Physik
Bereichsbibliothek Physik
Chemie und Physik
Mensa
ins grüne coffeebar
Goldschmidtstraße Ost
Container
Geowissenschaftliches Zentrum
Geowissenschaften und Geographie
MN08
Goldschmidtstraße
Geowissenschaftliches Museum der Universität Göttingen
Geopark Göttingen
Institut für Informatik
Krankenhaus Weende
B 27
B 27


© OpenStreetMap contributors
Wall
Wall
Wall
Nikolaistraße
Wiesenstraße
Bürgerstraße
Bürgerstraße
Innenstadt
Südstadt
B 27
Bunsenstraße
Lotzestraße
Mathematisches Institut
Mathepark
Mathematisches Institut der Universität Göttingen
Bunsenstraße
Lotzestraße
Walkemühlenweg
Walkemühlenweg
Institut für Numerische und Angewandte Mathematik
Bunsenstraße
Weende
Papenberg
Nordstadt
Ostviertel
Göttingen
Südstadt


DON'T
PANIC
GAUSS